

# Volks-Zeitung

Allgemeine Zeitung  
für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten

Halle'sche Zeitung  
Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde

Schriftleitung, Verlag v. Dr. Dr. Dr. C. v. Brauns, Halle, Gr. Braunsstr. 16/17. S. Fernruf 274 31. Tel.-Nr. 2422. Zeitungsgeld: Kleinrentner 6, Halbesonderer 10, Reichliche 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42. Im Falle höherer Gewalt (Streik) besteht kein Anspruch auf Vorkosten- oder Rückvergütung.



Monat. Bezugspreis mit Unfallversicherung gem. Bestimmungen 1,85 RM, 0,25 RM. Zustellgebühr, durch die Post 2,30 RM. Abgabe Zustellgeb. 0,15 RM. pro mm. Die Reflektanz 0,90 RM. pro mm. Erstausgabe 1911. Halle. Verlagskonto Amt. Zeitung 255 11.

68. Jahrgang

Halle (Saale)

Donnerstag, 18. Mai 1933

Nummer 115

## Freiheit! Friede! Sicherheit! Gleichberechtigung!

### Adolf Hitlers gewaltige Rede zur Außenpolitik und ihr erstes Echo.

#### Der Kanzler spricht:

„Abgeordnete! Männer und Frauen des Deutschen Reichstages! Namens der Reichsregierung habe ich den Reichstagspräsidenten Göring gebeten, den Deutschen Reichstag einzuberufen, um vor diesem Forum zu den Fragen Stellung zu nehmen, die heute nicht nur unser Volk, sondern die ganze Welt bewegen. Diese Probleme sind von so großer Bedeutung, daß von ihrer glücklichen Lösung nicht nur die politische Befreiung, sondern die wirtschaftliche Rettung aller abhängt. Wenn ich daher für die deutsche Regierung dem Wunsch Ausdruck gebe, der Behandlung der Frage jede Leidenschaftlichkeit zu entsagen, dann geschieht es nicht aus geringem in der uns alle beherrschenden Erkenntnis, daß die Krise der heutigen Zeit ihren tiefsten Ursprung selbst nur jener Leidenschaft zu verdanken hat, die am Ende des Krieges Muth, Einfluß und Gerechtigkeit der Völker verdrängte.“

Denn alle jene die Kräfte verursachen, deren Probleme liegen in den Mängeln des Friedensvertrages begründet, der es nicht vermochte, die wichtigsten und entscheidenden Fragen für alle Zukunft überlegen, klar und vernünftig zu lösen. Weder die nationalen noch die wirtschaftlichen oder gar die rechtlichen Angelegenheiten und Forderungen der Völker sind durch diesen Vertrag in einer Weise gelöst worden, daß sie vor der Kritik der Völker für alle Zeiten bestehen könnten. Es ist daher verständlich, daß der Gedanke einer Revision nicht nur zu den dauernden Begleiterscheinungen und Auswirkungen dieses Vertrages gehört, sondern daß eine Revision sogar von seinen Verfassern als notwendig angesehen wurde und deren Verträge selbst ihre rechtliche Verantwortung sind.

#### Die Schuld von Versailles.

Wenn ich kurz auf die Probleme, die der Versailler Vertrag löst lösen sollen, eingehe, dann geschieht es deshalb, weil durch das Versagen auf diesem Gebiete sich anwähmende die späteren Situationen ergeben haben, unter denen die politischen und wirtschaftlichen Beziehungen der Völker seitdem leiden. Die politisch-nationalen Probleme sind folgende: Durch viele Jahrhunderte entwickelten sich die europäischen Staaten und ihre Grenzbeziehungen auf Aufstellungen, die nur aus der Sicht eines staatlichen Denkens lagen. Mit dem steigenden Durchbruch des Nationalitätsprinzips im Laufe des vorigen Jahrhunderts wurden infolge der Nichtberücksichtigung dieser neuen Ideale durch die auf anderen Voraussetzungen entstandenen Staaten, die keine für zahlreiche Konflikte gelegt. Es konnte nach Beendigung des Krieges keine größere Aufgabe für eine Friedenskonferenz geben, als in klarer Erkenntnis dieser Tatsache eine Neugliederung der europäischen Staaten vorzunehmen, die diesem Prinzip in höchst möglichem Umfang gerecht wurde. Je klarer durch eine solche Regelung die Volksgrenzen an sich mit den Staatsgrenzen deckten, um so mehr konnte dadurch eine große Reihe stiftender Konfliktsmöglichkeiten aus der Welt geschafft werden. Diese territoriale Neuordnung Europas unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Volksgrenzen wäre jene entscheidende Lösung gewesen, die mit dem Blick auf die Zukunft für Sieger und Besiegte vielleicht die Untroster des großen Krieges nicht ganz vergeblich hätte

#### Ermächtigungsgesetz im Landtag.

Am nachmittags Landtag ist ein Ermächtigungsgesetz als Antrag an die (NSDAP) und Dr. von Winterfeldt (DPS) das preussische Ermächtigungsgesetz eingebracht.

## Reichstagsvotum einstimmig.

### Sämtliche Abgeordneten hinter der nationalen Regierung.

Die mit Spannung erwartete, dritte Sitzung des Deutschen Reichstags der nationalen Erhebung, die am Mittwoch nachmittag im Gebäude der Berliner Kroll-Oper stattfand, gestaltete sich zu einer gewaltigen Kundgebung für deutsche Gleichberechtigung und Freiheit. Nach einer überwältigenden Rede des Volkskanzlers Adolf Hitler nahm der Reichstag folgenden Antrag an, der von den Nationalsozialisten, den Deutschnationalen, dem Zentrum und der Bayerischen Volkspartei eingebracht war:

„Der Deutsche Reichstag als die Vertretung des deutschen Volkes billigt die Erklärung der Reichsregierung und stellt sich in dieser für das Leben der nationalen entscheidenden Schicksalsfrage der Gleichberechtigung des deutschen Volkes geschlossen hinter die Reichsregierung.“

Auch die Sozialdemokraten stimmten für diesen Antrag. Nach dem Gesang des Deutschlandliedes und des Horst-Wessel-Liedes vertagte sich der Reichstag.

Der äußere Rahmen dieser geschichtlichen Sitzung zeichnete sich durch betonte Feierlichkeit aus. Das Gebäude der Kroll-Oper war im weiten Umkreis abgeleert. Die Abgeordneten trafen fast vollständig ein. Publikums- und Pressevertreter zeigten schon frühzeitig Ueberfüllung. An der Stirnseite des Saales leuchteten die Farben des neuen Deutschlands. Zur Seite des Präsidiums nahmen die Reichsminister, die Staatsräter und die Ministerpräsidenten der Länder Platz. Das diplomatische Korps war fast vollständig erschienen. Die nationalsozialistischen Abgeordneten trugen Wehrkleid. Hinter den Regierungsbänken sah man hohe Reichswärdner und Polizeioffiziere. Auch der Staatssekretär des Reichspräsidenten war erschienen. In der Diplomatenloge bemerkte man den Kronprinzen.

15.15 Uhr ertönte das Zeichen zum Beginn der Sitzung. Reichskanzler Adolf Hitler in SA-Uniform schritt in Begleitung des

erscheinen lassen, da durch sie der Welt die Grundlage für einen wirklichen dauernden Frieden gegeben worden würde. Zeitlich entschloß man sich aber, keine Kenntnis teils aus Leidenschaft und Haß, die die Keimzelle für neue Konflikte in sich trugen.

#### Nur Vernichtung und Haß.

Folgendes waren die wirtschaftlichen Probleme, die dieser Konferenz zur Lösung vorlagen: Die gegenwärtige wirtschaftliche Situation Europas ist gekennzeichnet durch die Ueberfüllung des europäischen Westens und durch die Armut des Ostens dieser Gebiete an gewissen Rohstoffen, die gerade in den Gebieten mit alter Kultur und dort gewohntem Lebensstandard unentbehrlich sind. Sollte man eine gewisse Befriedigung Europas für menschl. überleben Zeit herbeiführen, dann müßte man statt der unfruchtbar und gefährlichen Begriffe, wie Strafe, Wiedergutmachung, die tiefen Erkenntnis befolgen und berücksichtigen, daß man die Quelle von Konflikten gesehen sind. (Stürmischer Beifall.)

Statt den Gedanken der Vernichtung zu predigen, müßte man überlegen, wie eine Neuordnung der internationalen politischen und wirtschaftlichen Beziehungen vorgenommen werden könnte, die den Existenznotwendigkeiten der einzelnen Völker in höchstmöglicher Umfang gerecht würde. Es ist nicht weise, die wirtschaftliche Lebensmöglichkeiten einem Volke zu entziehen, ohne Rücksicht darauf, daß die davon abhängige Bevölkerung daran angezweifelt

Reichsinnenministers Dr. Frick zu seinem Platz, während Abgeordnete und Tribünenbesucher sich von ihren Plätzen erhoben. Präsident Göring eröffnete die Sitzung Johann mit folgender Erklärung:

„Sie sind in einer ersten Stunde zusammenberufen worden. Es gilt eine Schicksalsfrage unserer Nation. Wohl kaum jemals vorher war der Reichstag zu einer so ersten Frage, zu einer so ersten Sitzung einberufen worden. Die Deutsche Reichsregierung wünschte die Absichten und Ziele in dieser schwierigen Frage dem ganzen deutschen Volke klarzulegen. Das Wort hat nunmehr unser Führer, des Deutschen Volkes Kanzler.“

Unter lautem Beifall begann sich dann der Reichskanzler zum Redepult. Seine Ausführungen wurden auf familiäre deutsche Weise, auf Radio Wien, eine Anzahl nord- und südamerikanischer Sendegesellschaften, sowie durch Rundfunksender an alle Ecken der Welt übertragen.

#### Ergebnis: Arbeitslosenheere.

Zunächst konnten die Reparationen nur vom deutschen Export bezahlt werden. Im gleichen Ausmaß wie Deutschland wegen der Reparationen als internationaler Exporteur zu stehen, mußte aber der Export der Haupterzeugnisse leiden. Der wirtschaftliche Nutzen der Reparationszahlungen konnte daher in seinem Verhältnis zu dem Schaden stehen, der dem Einzelvolkswirtschaften mit den Reparationszahlungen zuzufügen wurde. (Sehr richtig.) Der Verlust, eine solche Entwidlung dadurch abzumenden, daß eine Bekämpfung des deutschen Exports durch Kreditgebungen zu einer Ermöglichung der Zahlungen an ausländische wurde, war wenig sinnvoll und im Ergebnis falsch, denn die Umwidlung der politischen in private Verpflichtungen führte zu einem Krisenzustand, dessen Erfüllung zu denselben Ergebnissen führen würde. Das schämte aber nur, daß die Entwidlung des binneneconomischen

Einzelpreis 15 Rpf.

#### Ein Mann — ein Wort.

Dr. O. Der Deutsche Reichstag und mit ihm das deutsche Volk hat gestern die Stunde erlebt, die die Erfüllung aller nationalen Wunsches, aller nationalen Sehnsucht, alles Widerstandswillens der Zeit bedeutet, die seit der Unterzeichnung der unheilvollen Versailler Diktas verloren ist. Was noch niemals ein deutscher Kanzler von der Tribüne des Reichstags vor der Öffentlichkeit der Welt aussprechen wagte, — der deutsche Reichskanzler Adolf Hitler hat es gestern gethan. Jede Rede war ein Beweis dafür, daß die Zeit, in der man mit Deutschland und seinem Lebenswillen umgehen konnte wie mit einer Nation zweiter Klasse, vorbei ist. In den Schicksalsfragen der Nation gibt es nur noch einen Willen, eine Front der letzten Entschlossenheit, eine Zusammenballung aller Kräfte. Kein Aktier erhob sich im Reichstag. Es befiel vielmehr eine Einmütigkeit, wie sie seit dem August 1914 nicht mehr erlebt worden ist.

Damals sprach der Deutsche Kaiser das Wort, er kenne nur keine Parteien mehr, er kenne nur Deutsche. Dieses Wort brauchte gestern nicht einmal mehr ausgesprochen zu werden. Was es im Innern Deutschlands hier und da noch verdrängte Aufbaumens überwindenden Wege geben, die Front nach innen nicht wie eine Mauer, die feinerlei Risse hat, wie eine Wand, die aus Blöcken gebaut ist, in die Breche zu legen dem Klüglichen und gewissen Diplomaten der Gegenwart nicht mehr gelingen würde. Denn die Abrechnung, seinen geistigen Grundlagen und seinen Absichten, mit seinen Folgen für Deutschland, für Europa, ja für die Welt hielt, war in vollem Maße, so tiefenlos und über die reinerliche Leistung hinaus lediglich so unträglich fundiert, daß nur böser Wille, Gemeinlosigkeit und die Verwerflichkeit jener Hoffentlich auch in der übrigen Welt nur noch durch die deutsche Reichsregierung, die in Versailles und den darauf folgenden Jahren europäisches Schicksal zu gestalten verstand, dagegen annehmen können. Die große Ehrlichkeit muß und wird aber seinen und diese Rede des deutschen Reichskanzlers war so grundständig, so abhold jeden Winkelzügen, daß auch die Nationalisten der anderen Länder ein Einsehen haben müßten, wenn in ihnen auch nur ein Funke Einsicht vorhanden ist.

Es ist die Annahme jedes ehrlichen deutschen Nationalisten von jeder Meinung, daß das Befestigen zur eigenen Nation und die Achtung vor den berechtigten Lebensansprüchen anderer Völker in sich einfließt. Das ist die Basis, von der aus echte nationale Geltung auch zum Verstandnis für die Lebensnotwendigkeiten anderer Völker führt. Kein Deutscher befreit anderen Nationen das Recht auf ihr eigenes volles und freies Leben, ja hinter den Worten Adolf Hitlers stand sogar die Hoffnung auf, daß gerade die Nationalisten der verschiedenen Staaten eine besondere Verständigungsmöglichkeit haben, weil

lichen Lebens künstlich abgemittelt und vernichtet wurde. Der Kampf auf den Weltmärkten durch dauernde Preisunterdrückung führte zu einer Verleugung der Nationalitätsmaßnahmen in der Wirtschaft. Die Millionen unserer Arbeitslosen sind das letzte Ergebnis dieser Entwidlung. Sollte man aber die Reparationsleistungen auf Zahlungen der eigenen Produktion der Völker auf das höchste zu gefährden. Es ist die Schuld des Versailler Vertrages, eine Zeit eingeleitet zu haben, in der finanzielle Bedeutung die wirtschaftliche Vermittlung umbrachten scheint. (Beifall.)

(Fortsetzung nächste Seite.)

Die Aufgabe von der Nationalität nationaler Selbstbehauptung und völkischer Erbe durchdrungen sind. Schon aus dieser Erkenntnis ist der Versailles-Vertrag für ewig gerichtet. Denn er war als Verständigungs-akt eines Bundes der Arbeiter ausdrücklich geschaffen. Das schauerlich-grande Gemaule der Vernichtung, das Adolf Hitler getrunken vor die Augen der Welt hinworfelt, hat, im Beweis dafür, die vielen Summen, die jetzt in die Welt verstreut sind, nicht nur bestätigt, sondern auch bestätigt.

# Fortsetzung der Kanzlerrede:

Deutschland hat diese im anstrengten Versuch einen Krieg der ihnen inneren Interessen und der völkischen Interessen zu vermeiden. Die internationale Wirtschaftskrise ist die unmittelbare Ursache für die Notwendigkeit dieser Verhandlungen. Der Wille der Wiederherstellung eines allgemeinen internationalen Rechts ist die Ursache für die Vorkriegs-Verhandlungen. Deutschland hat nicht wider vernünftigt worden. Denn um die geplanten Maßnahmen dieses Gebietes zu realisieren, mußte Deutschland zum erstenmal abgelehnt werden. Dies hat eine weitere Einseitigkeit unumkehrlicher Verhältnisse. Im Zukunft wird also immer die Schuld an Auseinandersetzungen immer der Verlierer tragen, denn der Sieger hat ja immer die Möglichkeit, diese Verhältnisse einfach zu treffen.

## Das Rechtsempfinden wurde vernichtet

Dieser Vorgang führte deshalb zu unrichtiger Bedeutung, weil er damit zugleich eine Begründung gab für die Umwandlung eines am Ende dieses Krieges vorübergehenden Rechtsverhältnisses in eine dauernde Rechtsnorm; die Besiegten Sieger und Besiegte wurden damit förmlich in dem Fundament einer neuen internationalen Rechts- und Gesellschaftsordnung gemacht. Die Diskontinuität eines großen Völkers in einer Nation, die auf dem Reichstag in der ersten Klasse wurde in einem Augenblick proklamiert, in dem ein Bund der Nationen aus der Taufe gehoben werden sollte. (Zusammenhang. Diese Verbindung Deutschlands in der Folge nicht zu einer Verdrückung der Welt führen.)

Die damit für uns ererbte Vererbung und Verdrückung der Verdrückung, ein in der Geschichte der europäischen Nationen anerkanntester Vorgang, war noch weniger geeignet, die allgemeinen Gedanken und Konzepte zu vermindern, sondern führte nur in den Zustand jener ererbten Zerkümmerten, Forderungen und Sanktionen, die im Zusammenhang mit dieser Verdrückung zu Grabe der gesamten Weltwirtschaft zu werden drohen. (Weißfall.) Wenn im Vorkriegs jede Überlegung hinsichtlich des Risikos der bestimmten Verbindungen, wird nunmehr die Verantwortung über die Verantwortung der Vorkriegs durch zum mindesten bisher gerade dem Schwachen, nichtgerechtem bei solchen Anlässen keine fremde Hilfe, vollkommen zu lassen verweigert. (Erneute Zustimmung.)

## Ein Krieg bringt nur neues Elend

Das aber die heute vorliegenden Probleme eine vernünftige und ebullente Lösung erfordern, liegt im Interesse aller. Kein neuer europäischer Krieg, keine neue Weltwirtschaftliche Krise, sondern die vorkriegliche Lage, die durch die Verdrückung von heute etwas Besseres zu sein. Im Gegenteil, weder politisch noch wirtschaftlich könnte die Anwendung irgendwelcher Gewalt in Europa eine günstigere Situation hervor-

rufen, als sie heute besteht. Selbst bei ausbleibendem Erfolg einer neuen europäischen Wirtschafts- und Sozialordnung würde die Bedeutung der europäischen Wirtschaft eintrüben, damit so über den Krieg für spätere neue Verhältnisse und neue Verhandlungen gelegt werden. (Stürmischer Beifall.)

## Verhinderung des roten Umsturzes.

Das ist auch der innere Sinn der in Deutschland vollenommenen Umwälzung. Die deutsche Revolution der Verdrückung der Interessen der übrigen Welt. Verhinderung des drohenden kommunistischen Umsturzes und Aufbau einer überlegenen Arbeiterbewegung in der Arbeiterklasse und Stände einigenden Volkstages und der Erhaltung des bürgerlichen Eigentums als Grundlage unserer Kultur. (Wüßige schwachen sozialen Problemen durch die Verdrückung der Arbeiterbewegung in der Arbeiterklasse und Stände einigenden Volkstages und der Erhaltung des bürgerlichen Eigentums als Grundlage unserer Kultur. (Wüßige schwachen sozialen Problemen durch die Verdrückung der Arbeiterbewegung in der Arbeiterklasse und Stände einigenden Volkstages und der Erhaltung des bürgerlichen Eigentums als Grundlage unserer Kultur.)

Wenn ich in diesem Augenblick befehle als deutscher Nationalsozialist spreche, so möchte ich namens der nationalen Regierung und der gesamten nationalen Erhebung befehlen, das gerade uns in diesem neuen Deutschland das neue Weltrecht zu sein. (Stürmischer Beifall.)

## Achtung vor fremden Rechten.

Die Generation dieses jungen Deutschlands, die in ihrem bisherigen Leben nur Not, Elend und Jammer des eigenen Volkes kennengelernt hat, hat sehr zu sehr die Achtung vor fremden Rechten, die sie abstrakt für die gleiche Welt sind, abgeworfen. (Lebhaftiger Beifall.)

Wir können daher auch nicht den Begriff des Germanifizierens. Die geistige Weltlichkeit des vergangenen Jahrhunderts, aus der heraus die deutsche, die leicht aus Polen und Franzosen Deutsche machen zu können, ist uns genau so fremd, wie wir uns leidenschaftlich gegen jeden ungeduldeten Versuch wenden. (Stürmischer Beifall.)

Wir leben die europäischen Nationen zusammen als eine große Familie. (Stürmischer Beifall.)

## Revision des Versailles Vertrages.

Der Vertrag von Versailles hat diese Lösung nicht gefunden, dennoch wird keine deutsche Regierung so sich aus der Verantwortung nicht befreit werden kann, ohne durch eine bessere ersetzt zu werden. (Stürmischer Beifall.)

Keine erzwungene Wehrlosigkeit. Die tatsächliche Auswirkung findet diese Ordnung in der erzwungenen Wehrlosigkeit der einen Nation gegenüber den geteilten Nationen der anderen. (Stürmischer Beifall.)

Die deutsche Nation ist in der Lage, die Erfüllung ihrer Pflichten zu leisten und deren Erfüllung selbst unwillig verbunden wird mit der Förderung der deutschen Wirt- (Stürmischer Beifall.)

Das sind Erfolge einer vorübergehenden Unterdrückung eines 65-Millionen-Volkes gegenüber der Gewalt dieser unumstößlichen Tatfrage. (Stürmischer Beifall.)

Das sind Erfolge einer vorübergehenden Unterdrückung eines 65-Millionen-Volkes gegenüber der Gewalt dieser unumstößlichen Tatfrage. (Stürmischer Beifall.)

## Vom deutschen Staatsgedanken.

Im Rahmen der Vortragsveranstaltungen des Geschichtsbüro für die Weimarer Republik sprach am Dienstagabend Prof. Dr. Sommerlad über den deutschen Staatsgedanken. (Stürmischer Beifall.)

Im Rahmen der Vortragsveranstaltungen des Geschichtsbüro für die Weimarer Republik sprach am Dienstagabend Prof. Dr. Sommerlad über den deutschen Staatsgedanken. (Stürmischer Beifall.)

## Dichtung der Gegenwart.

Im Rahmen der Vortragsveranstaltungen des Geschichtsbüro für die Weimarer Republik sprach am Dienstagabend Prof. Dr. Sommerlad über den deutschen Staatsgedanken. (Stürmischer Beifall.)

Im Rahmen der Vortragsveranstaltungen des Geschichtsbüro für die Weimarer Republik sprach am Dienstagabend Prof. Dr. Sommerlad über den deutschen Staatsgedanken. (Stürmischer Beifall.)

## „Kirche und Kamera“

Im Rahmen der Vortragsveranstaltungen des Geschichtsbüro für die Weimarer Republik sprach am Dienstagabend Prof. Dr. Sommerlad über den deutschen Staatsgedanken. (Stürmischer Beifall.)

Im Rahmen der Vortragsveranstaltungen des Geschichtsbüro für die Weimarer Republik sprach am Dienstagabend Prof. Dr. Sommerlad über den deutschen Staatsgedanken. (Stürmischer Beifall.)

Im Rahmen der Vortragsveranstaltungen des Geschichtsbüro für die Weimarer Republik sprach am Dienstagabend Prof. Dr. Sommerlad über den deutschen Staatsgedanken. (Stürmischer Beifall.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



# Uebervältigender Eindrud auf die Welt.

## Die Kanzlerrede findet in fast allen Ländern Beifall und Zustimmung.

Die Reichstagsrede des Reichskanzlers hat in Berlin politischen Kreisen einen gemäßigten Eindrud gemacht. Dabei wird sowohl der aufrichtige Ton hervorgehoben als auch anerkannt, daß die schicksalvolle offene Erklärung des Reichskanzlers ein Standpunkt und ein Ziel festzulegen muß, endlich eine Klärung der verfahrenen Weltlage herbeizuführen. Man erwartet von der Annahme des MacDonald-Planes als mögliche Grundlage der Verständigung von der Zustimmung der Reichstagsführung und von dem nochmaligen Hinweis auf den Mussolini-Plan die Möglichkeit weiterer Verhandlungen, die allerdings auch eine gewisse Verfrühdung der deutschen Wünsche bringen müssen. Sowohl in der Berliner Presse wie in den Blättern in allen Ländern im ganzen Reich wird dem Reichskanzler begeisterte Zustimmung gezollt. Es wird besonders hervorgehoben, daß Hitler die Würde des Weltfriedens treffend darlegte, aber auch die deutschen Lebensforderungen mit und mannhaft verteidigt hat.

Im Böhmischen Beobachter" erklärt Alfred Rosenberg zur Rede Hitlers u. a.: Wenn das Ausland die Ausführungen des Kanzlers nur mit etwas Sachlichkeit lesen wird, so muß es nach und nach ein anderes Bild von den Zielen der Reichsregierung bekommen. Die Reichsregierung, als es bisher dank vieler fruchtbarer Entstellungen möglich gewesen ist. Das Defensivmilitarismus Hitlers zu der Methode des amerikanischen Präsidenten, die Welt zu beherrschen, macht den Appell Roosevelt's in dieser Hinsicht doppelt bedeutsam und wird eine Steigerung der Geister beleuchtend helfen: in jene, die Frieden wollen, und in jene, die die Erfüllung im Dienste großer Prinzipien, Nützlichkeitsstreben im Geiste und Offen erfinden, somit die ganze Welt weiter in Unruhe versetzen wollen.

Der "Kölnischer Anzeiger" sagt u. a.: Wie hat eine Regierung eine weitgehende Verantwortlichkeit auf jeden Fehler für die Befriedigung der Welt erklärt. Aber nicht auch wurde so unbedeutend aufgeführt, daß es Ziel ist, daß wir wissen wollen, wo für wir opfern sollen. Außer jedem Zweifel wurde es gesagt, Deutschland habe ein derartiges Maß von Vorleistungen für sich zu fordern, daß es nicht den anderen ist, endlich mit der Einleitung ihrer politischen Verpflichtungen zu beginnen.

Die "Deutsche Zeitung" erklärt: Der Reichskanzler habe das Entwerder-Geistesprodukt, nicht für das deutsche Volk, sondern für die Welt. Für den Weltfrieden der Völkerverständigung ist entscheidend, daß Deutschland seine Mißverständnisse unter jeder weitere Diffamierung verweigert.

Die "Kreuzzeitung" führt aus: Wer ist in der Welt der Führer des geistigen deutschen Volkes dargeboten Friedenshand nicht einseitig, ist schuldig an allen Katastrophen, die ein uneingeschränktes Europa mit voller Sicherheit überfallen werden.

In der "Deutschen Allgemeinen Zeitung" heißt es: Die Reichstagsrede hat den Reichstag zum Frieden bekannt hat. Aber es muß ein Frieden des Rechtes und der Anerkennung unserer Lebensinteressen werden. Auch die Zugeständnisse an die Welt, daß die Verantwortung für den Frieden der Welt jetzt außerhalb der deutschen Grenzen liegt.

Die "Berliner Morgenzeitung" sagt: Die Kanzlerrede schuf die Grundlage, auf der, wenn unsere Gegner wollen, die Abbrünnungsdebatte vernünftig einen Ziele entgegengebracht werden kann. Die Reichsregierung hat dafür Sorge zu nehmen, daß die Schutzfrage im Falle der Ablehnung der vordringlich nicht weitgehenden Forderungen Deutschlands einseitig und klar beantwortet ist.

### Starker Eindrud in Oesterreich.

Die Rede des Reichskanzlers Adolf Hitler, die vom Rundfunk übertragen wurde, hat in ganz Oesterreich einen außerordentlich starken Eindrud gemacht. Die Nationalsozialistischen hatten in ihren Blättern zum Abhören der Rede besonders aufgefordert.

Die Regierungsparteien und ihre Vertreter legen im übrigen ihren Beifall gegen die Nationalsozialisten fort. Das "Oesterreichische Abendblatt" glaubt aus einer Hausinschätzung

im Lagerfurter Braunen Hause, bei der drei Gewerke gefunden wurden, die Durchführung aller Parteiführer und der Bestimmungen der SA- und SS-Verordnungen zu können und bezeichnet sie als Vorstufe zur Ausführung dieser Bestimmungen.

### Tageblättliche Gefährlichkeiten.

Einige tschechische Blätter nehmen ebenfalls an der Rede des Reichskanzlers Hitler Stellung. Die nationaldemokratische "Morav" schreibt unter der Überschrift: "Hitlers Angriff gegen die Tschechoslowakei". Hitler will die Welt von seinen Forderungen ablenken, aber die Welt wird ihm schwerlich glauben, da er von den Friedensverträgen so glibberlich spricht wie früher. Auch seine scharfe Rede gegen den Krieg muß man mit Reserve aufnehmen, denn diejenigen, die den Krieg wollen, zufen am meisten nach dem Frieden. Das Bild über die Tschechoslowakei

# Frankreich muß anerkennen..

## Paris betont die staatsmännlichen Fähigkeiten Hitlers.

Die Rede des Reichskanzlers hat in Frankreich einen ganz besonders starken Eindrud hinterlassen. Die gesamte Presse ist der übereinstimmenden Ansicht, daß der Reichskanzler der Beweis sticht, daß die staatsmännlichen Fähigkeiten der Welt nicht zu übersehen sind. Man ist vielleicht enttäuscht darüber, in seiner Rede keine Angriffsfläche zu finden, die es den Alliierten ermöglicht hätte, in dem gebotenen Maße die Sache fortzuführen, die seit der Lebensmission der Regierung durch Hitler betrieben worden ist. Vielleicht hat auch der vorzügliche Eindrud, den die Erklärungen des Reichskanzlers in Amerika, England und Italien gemacht haben, zu einer Wägenung veranlaßt. In Ermangelung irgendwelcher Angriffsversuche versucht die Pariser Presse hier und da die Ausführungen des Kanzlers als "leere Phrasen" hinzustellen und sich mit der Erklärung aus der Affäre zu ziehen. Deutschland nur nach seinen Bindungen beurteilen könne.

Diese Kritik verlor das "Echo de Paris". Das Blatt sagt u. a., wenn Hitler nach der Ausführung der Weidewells angekündigt habe, so müßte man feststellen, daß Roosevelt sich gegen die Anerkennung der Nützlichkeitsdebatte ausgesprochen habe. In der fünfjährigen Lebensmission wurde man Zeitschind die Gleichberechtigung demnach nicht zu erkennen. Während dieser Zeit werde man die wahre Weisung des Reiches hindern, um dann die Möglichkeit zu prüfen, wie weit man eine qualitative und quantitative Wägenung des französischen Volkes ohne Gefahr für den Frieden durchführen könne.

# Stimmungswechsel in England

## Die Abbrünnungsverhandlungen werden günstiger beurteilt.

Die große Londoner Morgenzeitung erkennt die Bedeutung der deutschen Regierungserklärung für die Erhaltung des Friedens in Europa an und beurteilt die Aussichten der Abbrünnungsverhandlungen in Genf wieder etwas optimistischer. Nachdem ein großer Teil der europäischen Blätter, noch in der vorigen Woche gehässige Angriffe auf Deutschland und die deutsche Regierung richten zu müssen glaubte, kann festgestellt werden, daß die Rede des Reichskanzlers eine verhältnismäßige Entspannung bewirkt hat. Allerdings kommt die ziemlich vorbehaltlose Zustimmung, die die Hitlerrede am Mittwoch in der Bevölkerung fand, in der Presse nicht voll zum Ausdruck. Die Blätter rufen i. Z. nach praktischen Beweisen für die Aufbühnen des Kanzlers. Das werde sich im weiteren Verlauf der Abbrünnungsverhandlungen herausstellen.

Die "Times" hebt hervor, daß man zum ersten Male eine Vorstellung von Hitler in einem Geistesbild als Staatsmann erhalten habe. Die Haltung der Regierungserklärung durch alle Parteien ist nicht etwa der Ausdruck einer Unterwerfung

gesagt habe, sei in der parlamentarischen Geschichte unerbört.

### Selbst Polen ist beeindruckt.

Die Rede des Reichskanzlers Hitler hat in Polen, soweit in politischen Kreisen festzustellen war, großen Eindrud hervorgerufen, und wie von selbstgelebter Seite verstanden wird, auch eine positive Einstellung ausgelöst. Besonders sympathisch werden die Erklärungen des Reichskanzlers über die Bereitschaft zum Frieden und hinsichtlich der Abtun fremder, nationaler Eigenarten empfunden. Allerdings merkt sich auch gleich der hierzulande reichlich gelehrte Stetigkeitismus, und so wird auch die Erwartung zum Ausdruck gebracht, diesen Worten möge auch die Tat folgen. Besonders harten Eindrud hat die Erklärung des Reichskanzlers über die Wägenung eines Austritts Deutschlands aus dem Völkerbund gemacht.

Das "Journal" sieht in der Rede des Reichskanzlers eine markante Anklage gegen den Versailler Vertrag. Dieser Vertrag, so betont das Blatt, sei auch von den Amerikanern abgelehnt worden, was man gerade jetzt nicht vergessen dürfte. Wägenung des Reichskanzlers im übrigen nie einen persönlichen Wert abgelesen.

Das "Zeit Journal" sagt, daß man Frankreichs vollen Freude sein würde, wenn die Verhandlungen Deutschlands die Ausführungen des Reichskanzlers entgegennehmen würden. Warum schließe sich Hitler nicht den französischen Aufforderungen über Sicherheit, Schwedens-gerichtsbarkeit und Abrüstung an, wenn er, wie er sage, von ganzem Herzen den Frieden wünsche. Hitler habe ebenfalls einen ausgerechneten Standpunkt gewählt. Es dürfe niemand überreden, wenn man sich in den Vereinigten Staaten zufriedener erklärt.

Die der Regierung nahe stehende "Echo de Paris" stellt die Behauptung auf, daß der Reichskanzler Hitler wieder einmal den Willen fundgegeben, sich den Verpflichtungen der Friedensverträge zu entziehen. Für den sozialistischen "Front-Laire" besteht die erste Pflicht darin, Hitler in seiner eigenen Falle zu fangen. Frankreich müsse in erster Linie eine Abrüstung und die Sicherheit durch eine gegenläufige Kontrolle und internationale Zusammenarbeit. Diese Grundfälle müssen in die Tat umgesetzt werden und man werde sehen, ob das neue Deutschland seine Unterdrückung dafür gebe oder nicht.

unter das Hitler-Regime gewesen, vielmehr habe Hitler tatsächlich im Namen eines geeinigten Deutschland gesprochen.

Der Anspruch Hitlers nach Gleichberechtigung ist unwiderleglich.

Man könne natürlich nicht erwarten, daß die Nachbarländer Deutschland gegenüber ihre Abbrünnungsüberlegenheit sofort aufgeben, und Hitler habe das auch anerkannt. Der Protest der Gleichmachern müsse schriftliche vor sich gehen.

Die "Daily Express" ist der Auffassung, daß die Rede Hitlers bei den ausländischen Hören beruhigender gewirkt habe als alle seine früheren Reden. Das Blatt befürchtet, daß Frankreich auf seine Art mit Enthaltungen über deutsche Rüstungen antworten werde.

Bemerkenswert ist der Umstand, daß die englischen Linkspresse, die sich bisher nicht gegen ihn konnte mit Angriffen gegen den Nationalsozialismus. Die linksamerikanischen "Chronicle" betont, daß die Rede auch nicht den geringsten Anlaß zu bestimmtem Tadel gebe.

### Präsident Roosevelt hörte zu.

Präsident Roosevelt hörte die Rede des Reichskanzlers im Rundfunk an, außerdem mit dem Unterstaatssekretär Wollen aus dem Generalkonsulat sowie zwei Sekretären an. Roosevelt gab Bemerkungen, die jedoch Deutsch verstanden, kurze Erklärungen schwieriger Stellen. Die amerikanischen Regierungsmittglieder waren durch die Mitteilung des Präsidenten an dem Generalkonsulat in Washington sehr interessiert, daß die Rede dem Präsidenten, Roosevelt's Vierpunktprogramm zur höchsten allgemeinen Annahme zu verfehlen.

In Washingtoner politischen Kreisen stand man allgemein vollkommen unter dem Eindrud der Hitlerrede, die das Tagesgespräch bildete.

Englische Überlieferungen wurden so schnell wie möglich an Roosevelt, und die übrigen Mitglieder des Staatsdepartements und die amerikanischen Vertreter für die Konferenz der Weltfriedenskonferenz ausgegeben. Allgemein fiel auf, daß die deutschen Anleihen unmittelbar nach dem Bekanntwerden der Rede des Reichskanzlers um einen und mehr Punkte stiegen.

Die New Yorker Presse bringt die Hitlerrede in großer Aufmerksamkeit mit Nebenberichten wie "Hitler ist im White House" und "Hitler sagt Abrüstung zu". "Hitler verdammt den Krieg". Kommentare stehen vorläufig noch aus. Gegenüber der Hitlerrede wurden die Amerikaner von dem Auslands- und Reichsleiter des Nationalsozialismus in der Presse den zweiten Platz ein.

Nächste Fortsetzung der Artikelreihe "Wiersta Jahre Menschenjagd" ans räumlichen Gründen am Freitag.

### Genf am Lautsprecher.

Noch nie hat ein deutsches Ereignis das allgemeine Interesse in Genf so beherrscht wie die große Kanzlerrede. Die Erklärung vor dem Reichstag ist von der gesamten Abbrünnungskonferenz und allen Abgeordneten am Lautsprecher gehört worden. In den Wandelhallen des Konferenzzentrums wurden die deutschen Vertreter unmittelbar nach Abschluß der Rede schon ungeduldig von den ausländischen Delegierten und der gesamten internationalen Presse erwartet, um Einzelheiten aus der Rede zu hören.

### Hugenberg bei Hindenburg.

Reichspräsident von Hindenburg empfing am Mittwoch vormittag den Reichsernährungs- und Reichswirtschaftsminister Dr. Sauerbaueber sowie den stellvertretenden Führer der Deutschnationalen Front, von Winterfeld, zu gemeinsamen Vortrag.

### Berliner Denkmal der Arbeit.

Der Berliner Magistrat beschäftigt sich in seiner Sitzung am Mittwoch mit der Errichtung eines Denkmals der Arbeit in Berlin. Das Denkmal soll ein wichtiges Werk aus Bronze werden, von reichen Ausmaßen, fast drei Stadterke hoch an einer Grundfläche von 25x25 Meter. Es soll einen Arbeiter darstellen, um ihn werden sich der Gelehrte, der Bauer, der Arbeiter, der Handwerker, der Künstler, der Gewerbetreibende, die Mutter mit dem Kind und der Kreis gruppieren. Der Bau wird etwa eine Million kosten und soll aus freiwilligen Spenden ausbezahlt werden. Sauerbaueber ist die Stadt Berlin.

### NSDAP-Führerstab für Reichsbahn.

Der Leiter des Verbindungsstabes der NSDAP teilt mit: Der Leiter des Verbindungsstabes der NSDAP hat zur Mitarbeit und zur Klärung der Reichsbahnangelegenheiten und insbesondere von Vorwürfen, die in der Öffentlichkeit erhoben worden sind, einen Führerstab bestimmt, der sich aus Vertrauensleuten der NSDAP zusammensetzt, und die Aufgabe hat, im Zusammenwirken mit dem Generaldirektor der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft die erhobenen Vorwürfe zu klären.

### Jepp zurückgeholt.

Das Luftschiff "Graf Zeppelin" ist Mittwochabend von seiner ersten diesjährigen Abflurmission zurückgekehrt und um 10.06 Uhr an dem Berglande bei Stuttgart glatt gelandet.

Die grosse Tube  
50  
NIVEA Zahnpasta  
Also geringe Ausgabe u. dafür großer Nutzen. Qualität Nivea, d. h. nur allerbeste Rohstoffe u. größte Wirksamkeit. Mild, leicht schäumend, ganz wundervoll im Geschmack und sparsam im Gebrauch. Es ist die Zahnpasta auch für Sie.



NIVEA Zahnpasta

Braun durch NIVEA CREME • OL

Luftbäder! Sonnenbäder! Genießen Sie es, so oft Sie können! Aber vorher mit Nivea-Creme oder -Öl einreiben. Das verhindert die Bräunung und vermindert gleichzeitig die Gefahr des Sonnenbrandes.

Woher die Wirkung? Vom Uterus. Das ist in keinem anderen Hautpflegeprodukt der Welt anzutreffen. Nivea ist also nicht zu ersetzen.

Genoss. 15 Pf. bei RM 1.-, 20 Pf. bei RM 1.60





# Hitler spricht — ganz Halle hört mit.

### Zwei Rundfunkübertragungen der großen Reichstagsrede auf dem Marktplatz. / Ansprache des Oberbürgermeisters und Kreugelöbns der gesamten Bürgerschaft. / Lautsprecher in jedem Haus, in allen Gasthäusern.

Halle, den 18. Mai

Wie angekündigt war, wurde am Mittwochnachmittag die große Reichstagsrede des Kanzlers vom Balkon des Rathauses durch Lautsprecher übertragen. Die Übertragung vor den Hunderten von Zuhörern gestaltete sich unter dem Eindruck der wichtigen und anklagenden Rede des Führers des deutschen Volkes sowohl nachmittags wie auch am

sonntag die Rede anhörten. Der Haushaltsausblick der Stabvorbereitungssammlung, der am Nachmittag zu tagen angefangen hatte, unterbrach während dieser Übertragung seine Sitzung und hörte sich geschlossen vom Balkon des Rathauses die Rede an. Nach Beendigung der Übertragung richtete Oberbürgermeister Jordan passende Worte an die wiederum zahlreich verammelte Menge und for-

schlich zu hoch angeordnet wurden, um einen höheren Zuhörer zu erhalten. Nach dem Bestimmung der Reichstagsreden vom 17. September 1932 ist die Aussendung eines Zuhörers in diesen Fällen nicht zulässig. Ist ein Vorbescheid erteilt, so darf eine Aussendung nicht erfolgen. Ein ausgesandter Zuhörerbeitrag ist zurückzuführen. Darüber hinaus hat derartige Fälle nach § 263 Strafgesetzbuch strafrechtlich zu verfolgen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß fiktiv unachtsamlich Strafanzeige erteilt wird, wenn Unternehmern sich dazu betreiben sollten, Festnahmen aufzuheben, die lediglich überhöht werden, um einen höheren Reichslohn zu erlangen; strafbar ist in diesen Fällen nicht nur der Antragsteller, sondern auch der Unternehmer!

Durch diesen Einfluß im Streckendienst über den Flughafen Halle Leipzig dürfte nunmehr die volle Geltung erreicht sein, die ausgezeichneten Flugeigenschaften, die vielen Flugzeugen im Wettbewerb erproben zu können. Da mit einer außerordentlich starken Nachfrage zu rechnen ist, wird von der Deutschen Luft-Hansa darauf geachtet, daß Besetzungen für diese Flüge rechtzeitig bei den Reisebüros bzw. bei der Flugleitung der Deutschen Luft-Hansa in Schönefeld aufgegeben werden. Ein Flug nach München kostet 50 RM, nach Nürnberg 42 RM, nach Berlin 20 RM; auf Rückflüge werden 30 Prozent Ermäßigung gewährt.

## Der neue Landrat stellt sich vor.

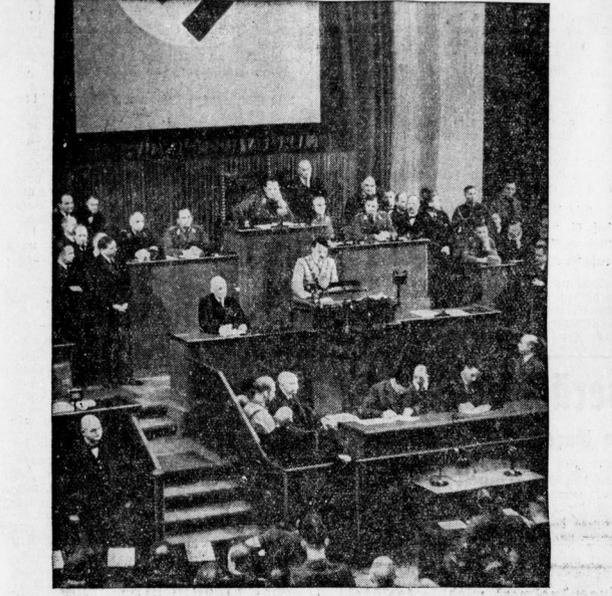
Beamtenschaft des Saalkreises begrüßt Dr. Vielenberg.  
Zur Einführung des neuen Landrates des Saalkreises, Dr. Vielenberg, verammelte sich am Dienstag das gesamte Personal des Landratsamtes und der Kreisverwaltung im Kreisbanke. Kreisamteiler Dr. Kiepke stellte den neuen Landrat dem Personal vor und wies darauf hin, daß ihm schmerzes Amt seiner harre. Wirtschaftlich sei der Saalkreis zwar stark, aber durch die Mißwirtschaft der vergangenen Jahre in die schwerste Notlage geraten. Der neue Landrat dürfe aber versichert sein, daß die Angehörigen und Beamten hieran keine Schuld hätten; denn Gehorsam und Pfllichterfüllung gegenüber ihren Vorgesetzten ist ihnen stets höchstes Gebot.

Landrat Dr. Vielenberg gab derselben Hoffnung Ausdruck. Alle ihm Unterstellten möchten ihre ganzen Kräfte dem Aufwachen des Saalkreises zur Verfügung stellen. Endlich sprach Kreisamteiler Kiepke, der betonte, daß gerade im Saalkreis die sozialistische Idee sich durchsetzen müsse. Der Begriff „Sozialismus“ sei von den früheren „Herren“ verbrecherlich mißbraucht worden. Wenn aber alle einzig zusammenhängen und die rechten Hilfsanstalten des Saalkreises richtig ausgenutzt würden, bestände die sichere Hoffnung, daß auch der Kreis wieder aufblühen werde.

## 22500 Generalfeldmarschall v. Hindenburg' im Streckendienst über Halle-Leipzig.

Vom Sonnabend, dem 20. Mai, bis Ende des Monats wird auf der Strecke Berlin—Halle—Leipzig—Nürnberg / Nürnberg—München und zurück das Fliegenflugzeug Junkers G 38 (Zulassungsnr. D 2200) eingesetzt. Es handelt sich um das Flugzeug, das kürzlich auf dem Flughafen Tempelhof durch Ministerpräsident Göring auf den Namen des Reichspräsidenten Generalfeldmarschall von Hindenburg getauft wurde.

Das Flugzeug ist der halleschen und Leipziger Bevölkerung bereits durch seinen Besuch im vergangenen Herbst gut bekannt, bei dem es ausgiebige Rundflüge über unserm Gebiet ausgeführt hat; es kann 32 Fluggäste außer der Besatzung von sieben Mann aufnehmen. Das Flugzeug kreuzt täglich auf dem Flughafen Halle-Leipzig in Schönefeld um 10.55 nach Berlin und um 16.25 über Nürnberg-Pilz nach München.



„Unser Führer, des Reiches Kanzler, hat das Wort!“

Wend auf einer spontanen und einmütigen Freundschaftsbegrüßung der halleschen Bürgerschaft für die Reichsregierung. Als die Übertragung zu Ende, trat Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann auf den Rathausbalkon und hielt eine kurze passende Ansprache, die das Erlebnis der Reichstagsrede noch weiter vertiefte.

„Wir alle haben“, so führte der Oberbürgermeister aus, „noch unter dem gewaltigen Eindruck der Rede unseres Volkkanzlers. Am ersten Male wurde dem Bismarck-Gedächtnis aus, mit eindringlichen deutschen Worten das Weltbewußtsein gemahnt und dem Ausland die Absicht erklärt. Was ist nicht alles von den bisherigen Regierungen versucht und geredet worden; die lästigen Vorhänge der Feinde haben sie immer wieder als das kleinere Übel hingehalten, um damit die Notstandsmaßnahmen als das größere Übel zu kontrahieren. Jetzt nun merken die Feinde plötzlich, daß sie einer feiertisch-löflichen Regierung, würdig der Reichslohn Bismarcks, gegenüberstehen, die fest mit dem deutschen Volk verbunden und von ihm lebendig getragen ist. Die Feinde wollen dem deutschen Volke einreden, daß, wenn es nicht auf die erneuten Forderungen einginge, sie es vernichten wollen. In Wirklichkeit können sie gar nicht daran denken! Das deutsche Volk nämlich hat zwei große Außenstände. Wir sind mit 30 Milliarden den Vereinigten Staaten in Amerika ver schuldet; im Falle einer „hässlichen Vernichtung“ unseres Volkes haben wir also nur 30 Milliarden Schulden zu verlieren; die Vereinigten Staaten aber 30 Milliarden Dollar Kapitalvermögen. Das macht Amerika weit sich deshalb wohl reichlich überlegen, uns mit vernichten zu lassen.“

Seine, von lebhaften Beifalls- und Zustimmungsausrufen der halleschen Zuhörer begleitet, Schlußansprache schloß der Oberbürgermeister mit einem dreifachen Sieg Heil! Sieg Heil! Kampf Heil! das von der Volksmenge bei enthusiastischem Beifall aufgenommen wurde. Genialität brauchen dann die vier Strophen des Horst-Wessel-Liedes über den ehrwürdigen halleschen Marktplatz. Aus der Menge heraus brach ein Witzler aus, den Oberbürgermeister ein dreifaches Heil aus, in das die Menge gleichfalls freudig einstimme. Mit dem Dank- und Schlußheil des Oberbürgermeisters „Die Anschließung dauert nur noch kurze Zeit!“ schloß die eindrucksvolle Kundgebung, der vom Balkon des Rathauses noch andere Magistratsmitglieder beimohnten.

Die zweite Übertragung am Abend, um 20 Uhr, wurde ebenfalls zu einer übermäßigsten öffentlichen Kundgebung aller Deutschen, die nicht etwa zu Hause am Rund-

funk zu unbefangenen Gefolgschaft des deutschen Volkes für den Reichstagskanzler an.

Daranshin verlas der Oberbürgermeister ein Bekenntnis der halleschen Bürgerschaft, das an Grund der beiden erhabenen Kundgebungen dem Reichskanzler übermittelt worden ist.

Das Bekenntnis hat folgenden Wortlaut: „An die Reichsregierung. Ob des Herrn Reichskanzlers Hitler — Berlin. Die auf dem Marktplatz verammelte Bürgerschaft der Stadt Halle hat sich bewegt angehört, wie der Reichskanzler Adolf Hitler in seiner heutigen großen außenpolitischen Rede im Deutschen Reichstag mit gewaltiger Kraft an die Tore des Weltbewußtseins geschrien hat. In bejahungslöser Gefolgschaft fordert sie mit der Reichsregierung Hitler Frieden und Gerechtigkeit für das friedliebende, geduldete deutsche Volk und bekennt feierlich, daß sie sich durch feinerlei Gewaltmaßnahmen einschüchtern lassen wird. Das durch den Nationalsozialismus innerlich aufgerichtete und fastbar geschmiedete deutsche Volk ist fest entschlossen, eher in Ehren unterzugehen als sich durch neue ungerade Zwangsverträge hier in die Anschließung fremder Völker schleppen zu lassen. Die Welt hat zu wählen: Gerechtigkeit für Deutschland oder Unterangabe Europas. — Dieses Bekenntnis wurde einstimmig gefaßt. Der Magistrat, ges. Dr. Dr. Weidemann, Oberbürgermeister.“

So endete auch die zweite Übertragung der Hitlerrede auf dem halleschen Marktplatz in würdevoller Weise.

Aber auch in fast sämtlichen Restaurants der Stadt und überall in den Wohnungen, wo nur ein Rundfunkgerät aufzutreiben war, hat man die für Deutschlands künftiges Schicksal so unendlich bedeutungsvollen Worte des Führers der Nation mit gehört.

Vielzahl freilich die Festher von Lautsprechern diese an die offenen Fenster und gaben so der Nachbarschaft Gelegenheit, mit anzuhören, was Adolf Hitler den deutschen Volkswrretern im Reichstag und darüber hinaus der ganzen Welt seitens der Örenen zu sagen hatte. Selten wohl war eine ganze Stadt, eine Großstadt, so einmütig in der Spannung, mit der die Erklärung der neuen nationalen Regierung geteilt in Halle erwartet und vor allem bis zum letzten Wort mit angehört worden ist.

## Beachtenswerte Warnung des Magistrats

Bei der Stellung von Anträgen auf Gewährung von Zuschüssen für die Instandsetzung von Wohngebäuden, die Zeitung von Wohnungen und den Umbau gewerblicher Räume zu Wohnungen ist bedacht zu werden, daß die Rollen im Einzelstuf ab-

## Schulstunde auf dem Flugplatz.

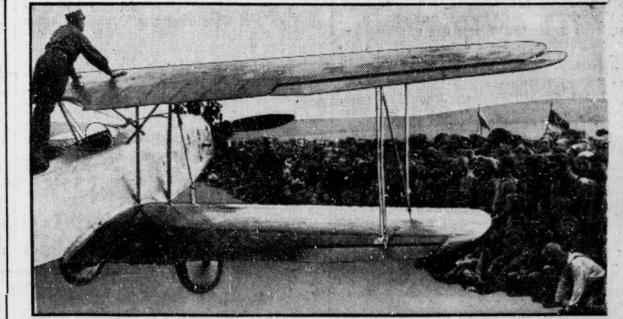
15 000 Kinder erhalten Anschauungsunterricht an acht Maschinen.

Die freuten sich die Schulkinder aller Volksschulen vor, als gestern morgen die Lehrer nicht die Schulaufgaben abhörten, sondern sie herausführten aus der Stadt hin zum halleschen Flugplatz Nietleben. Wohl an die 15 000 Kinder umschweben das Feld, auf dem die Firma „Böng-Aufbau“ einen Kinberflugplatz veranstaltet. Aufs äußerste geplant, wurden alle Einzelheiten der Vorbereitungen verfolgt. Und Petrus hatte annehmend etwas bessere Laune als in den letzten Tagen.

Rechtfröhlich kündigten den Beginn der Veranstaltung an. Diplom-Raufmann Hans W. Blanke begrüßte alle Erscheinenden und wies auf die ungeheure Bedeutung der deut-

er nach einer Weile sankt wieder herausgehoben wird, um einem größeren Weiter, dem Fluglehrer Böng, Platz zu machen, der jetzt zu einigen Kunst- und Geschicklichkeitsflügen aufsteigt.

Zuerst Ballonrahmen: aufsteigende Ballons werden vom Flugzeug angehängt und vom Propeller zerfetzt. Groß ist der Jubel, wenn Böng einmal „hauhen gefahren“ ist. Dann wird ein Postfach, der zwischen zwei Stäben aufgehängt ist, mit einem Angelhaken aufgeschwungen und als „Luftpost“ in die Höhe gezogen. Feuer ist auf dem Platz ausgedehnt. Ein Feuer ist durch Bombenabwurf in einem Baum geschickt worden. Obwohl die Gipsstille, die eigentlich den Raum verurlichen sollte, ein paar Meter



Ein „Schulmeister“ in SA-Uniform erklärt seine Maschine.

lichen Luftfahrt hin, besonders zu einer Zeit, wo rings um uns alle Länder Laufende von Flugzeugen besäßen. Den Luftgefahranten jetzt auch in die deutsche Jugend hineinzutragen, sei Sinn und Zweck der heutigen Veranstaltung. Viele der Kinder werden dann zunächst wohl etwas enttäuscht gewesen sein, als sie hörten, daß nun doch noch eine kleine „Schulstunde“ eingelegt würde. Aber zum Glück war es ein sehr interessanter Unterricht an den acht vor den Kindern aufgestellten Flugzeugen. Für den überflüchteten Heinen Otto war das, was nun erklärt wurde, natürlich nichts Neues; aber seine Mitschüler hörten um so interessanter zu. „Das D bedeutet Deutschland, und die Nummern dahinter hat das Flugzeug genau so nötig wie jedes Auto.“ Die Frage nach dem Material des Propellers wäre vielleicht noch bei den Eltern angebracht gewesen, bei diesen anwesenden Fachleuten jedoch völlig überflüssig! Für unser Lehrer sei es trotzdem gesagt: ein Flugzeugpropeller besteht aus Holz, und zwar größtenteils aus dem der Hölze.

Nun soll ein Flugzeug in das Flugzeug steigen, um einen Mitschüler die Befehle des Propellers zu erklären. Mit leuchtendem Auge folgt der kleine Herr, bis noch einige Male nach seinen Mitschülern umher, stößt in die große Wundermaschine, und man merkt ihm sein Unbehagen an, als

neben dem Propeller landete, brannte dieses dennoch lichterloh; wer den Mann mit der Petroleumlampe daraus flüchten sah, hatte die Erklärung dafür.

In fünf Minuten ist Herr Böng in ja längst kein Unbekannter mehr. Doch auch dem, der schon öfter seine Wehrtafeln sehen konnte, wird bei diesen „Vorlesungen“, Zurns und Hollings und den scharfen Flügelkurven immer von neuem für einen Augenblick der Atem stocken. Eine multifunktionale Einlage — Trompetenlänge aus der Luft — fand den besonderen Beifall der Jugend.

Großes Interesse fand ferner der Autoritar eines Segelflugzeuges, eine Methode, die auch im Flugland das Segelfliegen erlaubt. Bei einem 500 Meter langen Drahtseil zog ein Auto das Segelflugzeug, bis dieses die nötige Geschwindigkeit hatte, sich „ausklinkte“ und in die Höhe hob.

Zur Abwechslung meldet sich nun mal im Lautsprecher das „Bermittleramt“: Zwei Kinder sind verloren gegangen und sind von ihrem Lehrer zum Suchen mitzubringen. Dann aber kommt das Interessanteste: der Luft- und Segelflugzeug zieht an einem 120 Meter langen Seil ein Segelflugzeug in eine Höhe von etwa 500 Meter, dann sinken beide aus, und während das Motorflugzeug wieder landet, umrundet das Segel-





Die Beratung ihrer fort.

Berlin, 18. Mai. Der vorläufige Entwurf...

Minister Hugenberg an die Wirtschafts-Kommission

Wie wir schon gestern in einem Teil der...

verbundene angrenzender Verbände vor...

Berliner Produktbericht

Berlin, 17. Mai. Die gestern veröffentlichte...

Warenmarkt

Table with market prices for various goods like wheat, oil, and sugar.

Schmalzhaufe gew. u. c.

Der lebhafteste Nachfrage gegen die...

Der erste Milch-Kommissar

Der Reichsminister für Ernährung und...

Der erste Milch-Kommissar

Der Reichsminister für Ernährung und...

Zum Schutz des Einzelhandels

Annahme von den Verbandsvorschriften...

21.5 Proz. Umfragerhöhung der 'Gepack'

Am Geschäftsjahr 1932 betrug der Umsatz...

Metallpreise in Berlin v. 17. Mai

Table with metal prices for various types of metal.

Lelpzig. Börse

Table with Leipzig stock market data.

Berliner Börse

Main Berlin stock market table with various categories like Deutsche Anleihen, Goldpandbriefe, etc.

Verkehrs-Aktien

Table with transport and utility stocks.

Bank-Aktien

Table with bank stocks.

Verkehrs-Aktien

Table with transport and utility stocks.

**Aus der deutschen Maschinenindustrie**

Zunahme der Inlandsaufträge. — Weiterer Rückgang der Auslandsaufträge. Vom Verein Deutscher Maschinenbau-Angelegenheiten wird mitgeteilt: Die rege Nachfrage nach Inlandsaufträgen ist im April weiter vorgeschritten. Auch der seit Anfang des Jahres zu beobachtende Rückgang der Auslandsaufträge hat sich im Berichtemondat fortgesetzt. Dies ist auf die Abnahme der Aufträge für den Export zurückzuführen. Die deutsche Maschinenindustrie wird sich im Berichtemondat um 1,5% gegenüber dem April erhöhen. Die Inlandsaufträge werden sich um 1,5% erhöhen, während die Auslandsaufträge um 0,5% abnehmen werden.

**Starke Entlastung der Reichsbank.**

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 15. Mai hat sich die gesamte Kapitalanlage um 189,2 auf 831,5 Mill. verringert. Im einzelnen haben die Darlehen um 106,2 auf 425,3 Mill., die Wechsel um 14,8 auf 291,7 Mill., die Kassenbestand um 3,3 auf 11,5 Mill. und die Lombardbestände um 2,1 auf 0,6 Mill. abgenommen. Die Effektenbestände um 0,3 auf 21,7 Mill. zugenommen. In Reichsbanknoten und Reichsbankausgaben sind 74 Millionen in die Reichsbank zurückgeführt worden. Die Reichsbank hat sich um 1,1 auf 283,5 Mill. vermindert. Der Umlauf an Scheidemünzen um 55,3 auf 1.989 Mill. ab. Die fremden Gelder sind um 388,5 eine Abnahme um 1,4 Millionen.

Die Deckung der Noten durch Gold und Deckungsfähige Devisen betrug am 15. Mai 142,2 Prozent gegen 14,7 Prozent am 6. Mai. Nach Abzug der noch befristeten kurzfristigen Darlehen betrug die Deckung am 15. Mai 100,4 Prozent gegen 10,5 Prozent am 6. Mai. Der Umlauf an Reichsbanknoten betrug am 15. Mai 283,5 Mill. gegen 272,1 Mill. am 6. Mai.

**Billige Meliorationsdarlehen.**

Das Reichsbankministerium hat sich mit der Reichsbank über die Billigkeit der Darlehen für die Meliorationsdarlehen abgeklärt. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, die Darlehen für die Meliorationsdarlehen zu einem Zinssatz von 4% zu vergeben. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, die Darlehen für die Meliorationsdarlehen zu einem Zinssatz von 4% zu vergeben. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, die Darlehen für die Meliorationsdarlehen zu einem Zinssatz von 4% zu vergeben.

**Sibirien und Ostasien.** Der Reichsbankminister hat sich mit der Reichsbank über die Billigkeit der Darlehen für die Meliorationsdarlehen abgeklärt. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, die Darlehen für die Meliorationsdarlehen zu einem Zinssatz von 4% zu vergeben. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, die Darlehen für die Meliorationsdarlehen zu einem Zinssatz von 4% zu vergeben.

**Kurszettel der holländ. Hausfrau**

Table with market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item names and prices.

**Gegen übermäßig hohe Gehälter.**

Prüfung bei den Braunschweigischen Kohlenwerken. In der Stadtverordnetenversammlung in Selmbach entspann sich über einen zurückgegangenen Antrag mehrerer Direktoren, die die Vergütung auf ein Betrag von 500.000 bis 600.000 Mark zu erhöhen, eine heftige Debatte.

Nationalsozialistische Angestelltenvereine. Die Nationalsozialistische Angestelltenvereine sind in der Reichsbank registriert. Die Nationalsozialistische Angestelltenvereine sind in der Reichsbank registriert.

Reichsbanknoten sind mit einem Reichsbanknoten zu nationaler Notierung und dem Wechselkurs der Reichsbanknoten zu nationaler Notierung und dem Wechselkurs der Reichsbanknoten zu nationaler Notierung.

**AS.-Angestelltenvereine.**

Am 18. und 19. Mai 1933 wird in Berlin im Gebäude des Reichswirtschaftsrates die Nationalsozialistische Angestelltenvereine in der Reichsbank registriert. Die Nationalsozialistische Angestelltenvereine sind in der Reichsbank registriert.

**Die Forderung der Müller.**

Der Müller-Vereinsverband Sachsen-Anhalt stellt am Mittwoch in Dessau seine Forderungen an den Reichsbanknoten. Die Nationalsozialistische Angestelltenvereine sind in der Reichsbank registriert.

**Das Horoskop.**

Von Rudolf Preder. „Ja, also lieber Herr Krüger — so kann das nun nicht weiter gehen.“ Der Direktor Schmitz, ein kleiner, behäuflicher Mann, offenbart eine ungewöhnliche Neugierde an dem Horoskop seines Dienstmanns.

**Das Horoskop.**

Von Rudolf Preder. „Ja, also lieber Herr Krüger — so kann das nun nicht weiter gehen.“ Der Direktor Schmitz, ein kleiner, behäuflicher Mann, offenbart eine ungewöhnliche Neugierde an dem Horoskop seines Dienstmanns.

**Das Horoskop.**

Von Rudolf Preder. „Ja, also lieber Herr Krüger — so kann das nun nicht weiter gehen.“ Der Direktor Schmitz, ein kleiner, behäuflicher Mann, offenbart eine ungewöhnliche Neugierde an dem Horoskop seines Dienstmanns.

**Das Horoskop.**

Von Rudolf Preder. „Ja, also lieber Herr Krüger — so kann das nun nicht weiter gehen.“ Der Direktor Schmitz, ein kleiner, behäuflicher Mann, offenbart eine ungewöhnliche Neugierde an dem Horoskop seines Dienstmanns.

**Das Horoskop.**

Von Rudolf Preder. „Ja, also lieber Herr Krüger — so kann das nun nicht weiter gehen.“ Der Direktor Schmitz, ein kleiner, behäuflicher Mann, offenbart eine ungewöhnliche Neugierde an dem Horoskop seines Dienstmanns.





**Nachruf.**  
Am 16. Mai 1933 entschlief sanft nach längerer Krankheit unser langjähriger Amtsvorsteher, der Gutsbesitzer, Herr  
**Oswald Schwenke**  
in Löbersdorf.

Seit dem Jahre 1917 war der Verstorbene unseren Gemeinden allezeit ein treuer, überaus hilfsbereiter Berater, der die Belange der Gemeinden stets rechtlich vertrat.

Wir bedauern den überaus schmerzlichen Verlust des viel zu früh Dahingegangenen. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

**Die Gemeinden seines Amtsbezirkes**  
**Löbersdorf, Göttnitz, Möst und Hinsdorf,**

Die Beerdigung von Frau  
**Elisabeth Biehle**  
geb. Höfchen  
findet am **Sonntag, dem 20. Mai** um 11 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen danken wir herzlich.

Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Frau Marie Otto**  
geb. Röbel.

*Erfinder - Vorwärtstrebende*  
**Über Nacht zum Reichum?**  
Kostenlos Aufklärung sofort formlos von F. Erdmann & Co., Berlin SW 11

**Gestorben:**  
Halle a. S.: Frau Theresie Müller geb. Hoffmann, 81 J., Beerdig. 19. 5., 14.30 Uhr, Nordfriedhof. — Susy Keim geb. Bremer, Beerdig. 19. 5., 13.30 Uhr, Gestraubenfriedhof.

Vernburg: Anna Schmidt geb. Weidenhammer, 74 J., Beier 19. 5., 14.30 Uhr.

Schöneberg: Bertha Sperhake geb. Schöneburg, 86 J., Beerdigung 18. 5., 15.30 Uhr.

Kaumburg: Adelheid Starke, 90 J., Beerdig. 19. 5., 16 Uhr.

Oberförsterei: Gutsbesitzer Robert Krug, 76 J., Beerdigung 18. 5., 15 Uhr.

Umgeben von viel Liebe und treuer Freundschaft verschied heute abend  $\frac{5}{6}$  Uhr unsere sehr geliebte Mutter  
**Frau Marie Hänschel**  
geb. Nebert  
im 82. Lebensjahre.

**Oberammann Matzen und Frau**  
**Magedone**, geb. Hänschel  
**Gutsbesitzer Adolf Roth und Frau**  
**Elisbeth**, geb. Hänschel  
**Amtortgutsächter Max Hänschel und Frau**  
**Lilli**, geb. Stein-Angel.

Halle (Saale), Händelstr. 30, den 17. Mai 1933, Oevelgönne (Holslein), Alslieben (Saale).

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet **Sonntag, den 20. Mai, 10<sup>h</sup> Uhr**, von der kleinen Kapelle des Getraidenfriedhofes aus statt. Zugedachte Kran-spenden werden an die Beerdigungsanstalt Schmidt, Friedrichstraße 28, erbeten.

**Gutscheine über 60 Pfennig**

Diesen Gutscheine nehmen wir bei Aufgabe einer Klein-Anzeige von Privat zu Privat (also nicht für geschäftliche Empfehlungen oder gewerbliche Zwecke), mit **60 Pf. in Zahlung**.

Für diese 60 Pf. erhalten Sie eine Klein-Anzeige im Umfang von 1 Überschriftswort u. 7 Zeilen Worten, oder 10 einfache Worte. Jedes Mehrwort kostet 6 Pf. Ofterlengebühr 30 Pf. bei Abholung; 60 Pf. bei Zusendung der Ofterbriefe. Auf Jede Anzeige wird nur 1 Gutshchein angerechnet, der Mehrtbetrag ist bei Aufgabe der Anzeige zu entrichten. Eine nachträgliche Anrechnung des Gutscheins kann nicht erfolgen, auch keine Rechnungserteilung.

Für Familien-Anzeigen werden 3 Gutscheine im insgesamt **1,80 RM.** in Zahlung genommen.

Denken Sie an diese Vergünstigungen u. geben Sie Ihre Klein- u. Familien-Anzeige Ihrer „S.-Z.“

**Verlag der „Saale-Zeitung“**

**S & F-Angebot**

Salami- oder Zervelatwurst . . . ¼ Pfd. **28**  
Bierwurst . . . ¼ Pfd. **23**  
Mettwurst . . . ¼ Pfd. **28**  
Knackwurst, weich . . . ¼ Pfd. **25**  
Edamer Käse, 40% . . . ¼ Pfd. **19**  
Limburger, ohne Rinde . . . ¼ Pfd. **12**

**Eier . . . 3 Stück 25**  
**Eier . . . Stück 10, 9**

Solange Vorrat!

**Billiger Brotaufstrich**

Vierfrucht-Marmelade . . . Pfd. **38**  
Pflaumenmus . . . Pfd. **34**  
Rübensaft . . . 2-Pfd.-Eimer **55**  
Aprikosenkonfitüre . . . Pfd. **60**  
Erdbeerkonfitüre . . . Pfd. **62**

**Matjes-Heringe . . . 3 Stück 40**  
**Neue Kartoffeln zu billigen Preisen**

Himbeersaft, lose . . . Pfd. **50**  
Bruchreis . . . Pfd. **10**  
Vollreis . . . Pfd. **13**  
Tafelreis . . . Pfd. **18**  
Eierschnitznudeln . . . Pfd. **40**  
Eierbruch-Makkaroni . . . Pfd. **42**  
Pflaumen schöne, fleischige Früchte Pfd. **40**

S & F Kaffee ¼ Pfd. 95 88 75 68 63 55 **50**  
S & F Milch ungez. kl. Ds. 21 . . . gr. Ds. **42**

und außerdem 5% Rückvergütung

**SCHADE & FÜLLGRABE**

**Phrenologie**  
Sandschichtenanalyse  
Sandschichtenanalyse, 5, 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000, 1010, 1020, 1030, 1040, 1050, 1060, 1070, 1080, 1090, 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1150, 1160, 1170, 1180, 1190, 1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260, 1270, 1280, 1290, 1300, 1310, 1320, 1330, 1340, 1350, 1360, 1370, 1380, 1390, 1400, 1410, 1420, 1430, 1440, 1450, 1460, 1470, 1480, 1490, 1500, 1510, 1520, 1530, 1540, 1550, 1560, 1570, 1580, 1590, 1600, 1610, 1620, 1630, 1640, 1650, 1660, 1670, 1680, 1690, 1700, 1710, 1720, 1730, 1740, 1750, 1760, 1770, 1780, 1790, 1800, 1810, 1820, 1830, 1840, 1850, 1860, 1870, 1880, 1890, 1900, 1910, 1920, 1930, 1940, 1950, 1960, 1970, 1980, 1990, 2000, 2010, 2020, 2030, 2040, 2050, 2060, 2070, 2080, 2090, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2180, 2190, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2250, 2260, 2270, 2280, 2290, 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2350, 2360, 2370, 2380, 2390, 2400, 2410, 2420, 2430, 2440, 2450, 2460, 2470, 2480, 2490, 2500, 2510, 2520, 2530, 2540, 2550, 2560, 2570, 2580, 2590, 2600, 2610, 2620, 2630, 2640, 2650, 2660, 2670, 2680, 2690, 2700, 2710, 2720, 2730, 2740, 2750, 2760, 2770, 2780, 2790, 2800, 2810, 2820, 2830, 2840, 2850, 2860, 2870, 2880, 2890, 2900, 2910, 2920, 2930, 2940, 2950, 2960, 2970, 2980, 2990, 3000, 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3070, 3080, 3090, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230, 3240, 3250, 3260, 3270, 3280, 3290, 3300, 3310, 3320, 3330, 3340, 3350, 3360, 3370, 3380, 3390, 3400, 3410, 3420, 3430, 3440, 3450, 3460, 3470, 3480, 3490, 3500, 3510, 3520, 3530, 3540, 3550, 3560, 3570, 3580, 3590, 3600, 3610, 3620, 3630, 3640, 3650, 3660, 3670, 3680, 3690, 3700, 3710, 3720, 3730, 3740, 3750, 3760, 3770, 3780, 3790, 3800, 3810, 3820, 3830, 3840, 3850, 3860, 3870, 3880, 3890, 3900, 3910, 3920, 3930, 3940, 3950, 3960, 3970, 3980, 3990, 4000, 4010, 4020, 4030, 4040, 4050, 4060, 4070, 4080, 4090, 4100, 4110, 4120, 4130, 4140, 4150, 4160, 4170, 4180, 4190, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4270, 4280, 4290, 4300, 4310, 4320, 4330, 4340, 4350, 4360, 4370, 4380, 4390, 4400, 4410, 4420, 4430, 4440, 4450, 4460, 4470, 4480, 4490, 4500, 4510, 4520, 4530, 4540, 4550, 4560, 4570, 4580, 4590, 4600, 4610, 4620, 4630, 4640, 4650, 4660, 4670, 4680, 4690, 4700, 4710, 4720, 4730, 4740, 4750, 4760, 4770, 4780, 4790, 4800, 4810, 4820, 4830, 4840, 4850, 4860, 4870, 4880, 4890, 4900, 4910, 4920, 4930, 4940, 4950, 4960, 4970, 4980, 4990, 5000, 5010, 5020, 5030, 5040, 5050, 5060, 5070, 5080, 5090, 5100, 5110, 5120, 5130, 5140, 5150, 5160, 5170, 5180, 5190, 5200, 5210, 5220, 5230, 5240, 5250, 5260, 5270, 5280, 5290, 5300, 5310, 5320, 5330, 5340, 5350, 5360, 5370, 5380, 5390, 5400, 5410, 5420, 5430, 5440, 5450, 5460, 5470, 5480, 5490, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5600, 5610, 5620, 5630, 5640, 5650, 5660, 5670, 5680, 5690, 5700, 5710, 5720, 5730, 5740, 5750, 5760, 5770, 5780, 5790, 5800, 5810, 5820, 5830, 5840, 5850, 5860, 5870, 5880, 5890, 5900, 5910, 5920, 5930, 5940, 5950, 5960, 5970, 5980, 5990, 6000, 6010, 6020, 6030, 6040, 6050, 6060, 6070, 6080, 6090, 6100, 6110, 6120, 6130, 6140, 6150, 6160, 6170, 6180, 6190, 6200, 6210, 6220, 6230, 6240, 6250, 6260, 6270, 6280, 6290, 6300, 6310, 6320, 6330, 6340, 6350, 6360, 6370, 6380, 6390, 6400, 6410, 6420, 6430, 6440, 6450, 6460, 6470, 6480, 6490, 6500, 6510, 6520, 6530, 6540, 6550, 6560, 6570, 6580, 6590, 6600, 6610, 6620, 6630, 6640, 6650, 6660, 6670, 6680, 6690, 6700, 6710, 6720, 6730, 6740, 6750, 6760, 6770, 6780, 6790, 6800, 6810, 6820, 6830, 6840, 6850, 6860, 6870, 6880, 6890, 6900, 6910, 6920, 6930, 6940, 6950, 6960, 6970, 6980, 6990, 7000, 7010, 7020, 7030, 7040, 7050, 7060, 7070, 7080, 7090, 7100, 7110, 7120, 7130, 7140, 7150, 7160, 7170, 7180, 7190, 7200, 7210, 7220, 7230, 7240, 7250, 7260, 7270, 7280, 7290, 7300, 7310, 7320, 7330, 7340, 7350, 7360, 7370, 7380, 7390, 7400, 7410, 7420, 7430, 7440, 7450, 7460, 7470, 7480, 7490, 7500, 7510, 7520, 7530, 7540, 7550, 7560, 7570, 7580, 7590, 7600, 7610, 7620, 7630, 7640, 7650, 7660, 7670, 7680, 7690, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7800, 7810, 7820, 7830, 7840, 7850, 7860, 7870, 7880, 7890, 7900, 7910, 7920, 7930, 7940, 7950, 7960, 7970, 7980, 7990, 8000, 8010, 8020, 8030, 8040, 8050, 8060, 8070, 8080, 8090, 8100, 8110, 8120, 8130, 8140, 8150, 8160, 8170, 8180, 8190, 8200, 8210, 8220, 8230, 8240, 8250, 8260, 8270, 8280, 8290, 8300, 8310, 8320, 8330, 8340, 8350, 8360, 8370, 8380, 8390, 8400, 8410, 8420, 8430, 8440, 8450, 8460, 8470, 8480, 8490, 8500, 8510, 8520, 8530, 8540, 8550, 8560, 8570, 8580, 8590, 8600, 8610, 8620, 8630, 8640, 8650, 8660, 8670, 8680, 8690, 8700, 8710, 8720, 8730, 8740, 8750, 8760, 8770, 8780, 8790, 8800, 8810, 8820, 8830, 8840, 8850, 8860, 8870, 8880, 8890, 8900, 8910, 8920, 8930, 8940, 8950, 8960, 8970, 8980, 8990, 9000, 9010, 9020, 9030, 9040, 9050, 9060, 9070, 9080, 9090, 9100, 9110, 9120, 9130, 9140, 9150, 9160, 9170, 9180, 9190, 9200, 9210, 9220, 9230, 9240, 9250, 9260, 9270, 9280, 9290, 9300, 9310, 9320, 9330, 9340, 9350, 9360, 9370, 9380, 9390, 9400, 9410, 9420, 9430, 9440, 9450, 9460, 9470, 9480, 9490, 9500, 9510, 9520, 9530, 9540, 9550, 9560, 9570, 9580, 9590, 9600, 9610, 9620, 9630, 9640, 9650, 9660, 9670, 9680, 9690, 9700, 9710, 9720, 9730, 9740, 9750, 9760, 9770, 9780, 9790, 9800, 9810, 9820, 9830, 9840, 9850, 9860, 9870, 9880, 9890, 9900, 9910, 9920, 9930, 9940, 9950, 9960, 9970, 9980, 9990, 10000.

**Ich bringe immer etwas Besonderes!**

**Wäschestoffe**

Wäschebatist ca. 90 cm breit, leicht, luft-u. waschreit, für Wäschezwecke ganz besonders geeignet. . . . . Meter **0.35**

Rein-Mako ca. 90 cm breit, der Wäschestoff für elegante Leinwände . . . . . Meter 0.35

Popeline ca. 90 cm breit, für Oberhemden. Neue modische Muster in großer Auswahl . . . . . Meter 0.48

Fein-Popeline ca. 90 cm breit, großes Farbensortiment, für Sporthemden und Blusen sehr beliebt. . . . . Meter **0.50**

**KARSTADT**

**Emmentaler . . . . Pfd. 80 Pf.**  
**Vierfrucht-Marmelade . Pfd. 42 Pf.**  
**Pflaumenmus . . . . Pfd. 34 Pf.**  
**Bienenhonig . . . . ¼ Glas 90 Pf.**  
**Rübensaft . . . . Kg-Dose 50 Pf.**

**Butter Krause**

**Pickeln**  
Mitesser, Flechten und Hautausschlag verschwinden durch  
**Übermeyer's Medizinale Herba-Seife**  
St. 85 Pf. vers. 90 Pf. Zur Nachbehandlung Herba-Cremes. (St. u. 75 Pf.)

**Familien-Drucksachen**  
schnell, sauber, preisw.  
**Hendel-Druckerei**

**Kapitalien**  
**20 000 RM.**  
Sup. an erster Stelle auf 250 Mrk. Sand sofort gesucht. Off. u. 8 6928 Gehf. 8

Frisch. Rhabarber 1 Pfd. 4 Pf.  
süße Apfelsinen 3 Stck. 10 Pf.  
neue Kartoffeln 1 Pfd. 14 Pf.

**Margarine wieder eingetroffen!**  
Frische Molkebutter ¼ Pfd.-Stck **68** Pf.

Bruchreis . . . . 1 Pfd. 10 Pf.  
Vollreis . . . . 1 Pfd. 11 Pf.  
glas. Suppenreis 1 Pfd. 12 Pf.  
Graupen . . . . 1 Pfd. 20 Pf.  
Oriz . . . . 1 Pfd. 22 Pf.  
Eierschnittnudeln 1 Pfd. 38 Pf.  
Bruchmakkaroni 1 Pfd. 35 Pf.  
gebr. Gerste . . 1 Pfd. 18 Pf.  
Kartoffelmehl . 1 Pfd. 18 Pf.  
Salz . . . . 1 Pfd. 11 Pf.

Sirup . . . . 1 Pfd. 18 Pf.  
gem. Marmelade 1 Pfd. 38 Pf.  
(m. Stärkesirup, leicht gel.)  
Pflaumenmus . . 1 Pfd. 30 Pf.  
Landbrot . . . . 3 Pfd. 33 Pf.  
Edamer Käse 20% Fett i. Tr. . . . ¼ Pfd. 12 Pf.  
ger. Rot- und Leberwurst . . . . 1 Pfd. 48 Pf.  
Landknackwurst 1 Pfd. 72 Pf.

Schmerseife . . 1 Pfd. 18 Pf.  
Soda . . . . 1 Pfd. 5 Pf.  
Kernseife ca. 1 Pfd. - Riegel Frischgew. . . . . 20 Pf.  
Kernseife ca. ¼ Pfd.-Stck.-Riegel Frischgew. . . . . 10 Pf.

**Aktien-Berkau!**  
Zu vert. 2000 RM.  
Kauf 1. Einheitswert auf 2000 RM. Angebots-erb. u. 8 6928 Gehf.

**10 000 RM.**  
Zu vert. nach 15 000 RM. Kauf 1. Einheitswert auf 2000 RM. Angebots-erb. u. 8 6928 Gehf.

**Niedermeier G. m. b. H.**

Diese Preise gelten nur für unsere Filialen in Halle (Saale)

**4/16 Opel**  
in bestem Zustand bill. zu verk. Mansfelder Straße 29.

**Beimogen**  
reduz. zu verk. gef. Off. u. 8 8789 an d. Geschäftsstelle.

6/30 Fiat-2im. in g. Zustand zu verk. Schmidt, Gerberstr. 6.

**Ganz Halle kauft billig!**  
Heute a. Freitag Reklame-Verkauf.

**Allerfeinsten zarter Kassler Kamm 68 Pf.**  
1 Pfund nur

Diese Woche wieder große Riesen-Eingänge  
**Kalbfleisch 76 Pf.**  
frisch, ohne Knochen  
**Kalbs-Nierenbraten**

Wein Schweinefleisch stammt nur von Schweinen alterer Klassen!  
**Zarte Schweineschnitzel nur 88 Pf.**  
**Zarte Koteletten nur 82 Pf.**  
**Zarter Schweinebraten ohne Knochen Pfd. 68 Pf.**  
**Zarter Schweinebauch nur 58 Pf.**

**A. Knäusel** Butter, Wurst, Fleischwaren





Kaiser (Beifall). Es will nicht für sich, was es nicht auch bereit ist, anderen zu geben.

Deutschlands Abrüstung.

Wenn Deutschland heute die Forderung nach einer tatsächlichen Gleichberechtigung im Sinne der Abrüstung der anderen Nationen erhebt, dann hat es dazu ein moralisches Recht durch seine eigene Geschichte...

Das Heiland wurde entmilitarisiert. Die deutschen Festungen wurden geschleift. Unsere Schiffe wurden ausgeliefert...

Leichtfertige Behauptungen.

Die unverantwortliche Leichtfertigkeit, mit der solche Behauptungen erhoben werden, mögen wir hier an dem Beispiel erörtern: Im vergangenen Jahre...

In derselben Zeit gelang es die SA. und SS. genau so, wie die Nationalsozialistische Partei überhaupt nicht nur keine Beziehung zur Reichswehr...

Die Nationalsozialisten in der Tschekoslowakei oder wurden auf Grund dieser falschen Darstellung zu langjährig Justizstrafen verurteilt!

Die Stellung der SA. und SS.

Tatsächlich ist die SA. und SS. der Nationalsozialisten Partei ohne jede Beziehung, ohne die geringste Hilfe...

Die Aufgabe des Stahlhelm.

Der Stahlhelm ist entstanden aus der Erinnerung an die große Rolle des gemeinsamen Fronterlebens...

Wenn heute in Deutschland nicht die ausschließliche innenpolitischen Zwecken dienenden Organisationen auf die Wehrkräfte...

Geenigst zu diesem militärisch vollkommenen und ausgebauten Wehrdienst nicht in Anrechnung bringt, wenn man die bewaffneten Reserve der anderen Bewusstse...

Deutschland braucht Sicherheit

Folgendes habe ich namens des deutschen Volkes und der deutschen Regierung zu erklären: Deutschland hat abgelehnt, es hat alle ihm im Friedensvertrag...

Deutschland hat damit einen vollständig berechtigten moralischen Anspruch darauf, daß die anderen Mächte ihrerseits ihre Verpflichtungen...

In Deutschland im Dezember angebotenen Gleichberechtigung ist bisher nicht verwirklicht. Wenn seitens Frankreichs immer wieder die Forderung gestellt wird...

Welche Sicherungen hat demgegenüber Deutschland? Nach den Angaben beim Völkerverbund besitzt Frankreich...

Englischer Plan als Grundlage.

Hat nicht Deutschland mehr Rechte, Gleichheit, demgegenüber in seiner Wehr- und Waffenlosigkeit Sicherheit zu verlangen...

Die deutsche Regierung sieht in dem englischen Plan eine mögliche Grundlage für die Lösung dieser Fragen.

Es muß aber verlangen, daß ihr nicht die Forderung gestellt werden darf, sich ohne die Zustimmung aufzugeben...

„Den Frieden der Welt zu sichern.“

Deutschland hat nur den einzigen Wunsch, seine Unabhängigkeit zu wahren, seine Grenzen schützen zu können...

Es entspricht deshalb nur der Gerechtigkeit, die farbigen Streitkräfte auch bei der Weltkongressen als Bestandteile des französischen Volkes zu berücksichtigen...

„Der Frieden der Welt zu sichern.“

Deutschland hat nur den einzigen Wunsch, seine Unabhängigkeit zu wahren, seine Grenzen schützen zu können...

Es entspricht deshalb nur der Gerechtigkeit, die farbigen Streitkräfte auch bei der Weltkongressen als Bestandteile des französischen Volkes zu berücksichtigen...

„Der Frieden der Welt zu sichern.“

Deutschland hat nur den einzigen Wunsch, seine Unabhängigkeit zu wahren, seine Grenzen schützen zu können...

haben bestimmt, dann liegt hier ein Verstoß vor, gegen das ich den schärfsten Protest einlegen muß.

Überhaupt keine militärische Ausbildung genießen.

In den alliierten Ländern sollen diese Verbände überhaupt für die Desertionsfälle nicht in Frage kommen...

Diese Forderungen bedeuten nicht eine Aufkündigung, sondern ein Verlangen nach Abrüstung der anderen Staaten.

Ich begrüße dabei noch einmal namens der deutschen Regierung den weit aussehenden und wichtigen Plan des italienischen Völkerverbands...

Dant an Roosevelt.

Der Vorstoß des amerikanischen Präsidenten Roosevelt, von dem ich heute nach Kenntnis der Sache, sehr dankbar für die deutsche Regierung...

Beitritt zu jedem Nichtangriffspakt.

Ich fühle mich verpflichtet, festzustellen, daß der Grund für die heutigen Missstände Frankreichs oder Polens unter keinen Umständen die Furcht dieser Nationen vor einer deutschen Revision sein kann...

Gerade diese modernen Angriffswaffen aber besitzt Deutschland überhaupt nicht, weder schwere Artillerie noch Tanks, noch Bombenflugzeuge...

Die deutsche Regierung sieht in dem englischen Plan eine mögliche Grundlage für die Lösung dieser Fragen.

Es muß aber verlangen, daß ihr nicht die Forderung gestellt werden darf, sich ohne die Zustimmung aufzugeben...

„Den Frieden der Welt zu sichern.“

Deutschland hat nur den einzigen Wunsch, seine Unabhängigkeit zu wahren, seine Grenzen schützen zu können...

Es entspricht deshalb nur der Gerechtigkeit, die farbigen Streitkräfte auch bei der Weltkongressen als Bestandteile des französischen Volkes zu berücksichtigen...

„Der Frieden der Welt zu sichern.“

Deutschland hat nur den einzigen Wunsch, seine Unabhängigkeit zu wahren, seine Grenzen schützen zu können...

Es entspricht deshalb nur der Gerechtigkeit, die farbigen Streitkräfte auch bei der Weltkongressen als Bestandteile des französischen Volkes zu berücksichtigen...

„Der Frieden der Welt zu sichern.“

Deutschland hat nur den einzigen Wunsch, seine Unabhängigkeit zu wahren, seine Grenzen schützen zu können...

Es entspricht deshalb nur der Gerechtigkeit, die farbigen Streitkräfte auch bei der Weltkongressen als Bestandteile des französischen Volkes zu berücksichtigen...

Recht und gegen jede Moral vergeblich ist, aber es ist unbedenklich und ausgeschlossen, daß ein solcher Akt nur durch eine Unterfertigung Rechtsgültigkeit erhalten könnte.

Sanktionen bedeuten Chaos.

Wenn in Zeitungsartikeln und in Besprechungen neben dem Versuch in Europa ein wirtschaftliches Chaos zu föhnte ein solches ungeheürliches Verbrechen nur die Strafe dafür sein, daß wir durch die Forderung nach Abrüstung die Erfüllung der Verträge verlangen...

Deutschland würde aber auch in dem Falle seine friedlichen Forderungen niemals aufgeben.

Die politischen und wirtschaftlichen Folgen, das Chaos, das ein solcher Versuch in Europa wirtschaftlich herbeiführen würde, wäre ein Verstoß gegen die Moral, die gegen ein Volk, das der Welt nichts aufzudeuten will...

Das deutsche Volk besitzt aber heute Charakter genug, in einem solchen Falle seine Arbeit den anderen Nationen nicht ankotivieren zu lassen...

Die deutsche Regierung und das deutsche Volk sind sich der heutigen Zeit, Jahrelang ist in Deutschland aus vor den Methoden gewahrt worden...

Millionen zerstörter Existenzen.

Wenn uns von der übrigen Welt vorgehalten wird, daß man dem früheren Deutschland sehr wohl gewisse Summen in Form von Darlehen hätte zu haben...

Verständigung aller.

Seit dem Tage der Unterzeichnung dieses Vertrages, der als Friedensvertrag der Grundstein zu einer neuen und besseren Zeit für alle Völker sein sollte...

Heilruhe und Deutschlandlied.

Nachdem der Kaiser geneigt hatte, erhoben sich die Mitglieder der nationalsozialistischen Fraktion...

Brüning beim Kanzler.

Wie verlautet, hat Reichskanzler Brüning am Mittwoch vormittag den Führer der Deutschen Zentrumspartei, Dr. Brüning, zu einer Besprechung über die politische Lage eingeladen.

**Auswärtige Theater**

**Kenes Theater in Leipzig**  
 Freitag, 19. Mai, 19½-22¼ Uhr:  
 Der Widwid  
**Altes Theater in Leipzig**  
 Freitag, 19. Mai, 20-22¼ Uhr:  
 Die große Chance  
**Schauspielhaus in Leipzig**  
 Freitag, 19. Mai, 20 Uhr:  
 Die Frühlingsspiele (Schönl. Hoffel.)  
**Doppeltheater in Leipzig**  
 Freitag, 19. Mai, 20 Uhr:  
 Der fidele Bauer

**Wintergarten**

Neue Kabarett u. Tanz bis 4 Uhr!  
 Es spielen:  
 Die roten Husaren

Ruf 292 34  
 vermittelt unter and. eleganten Schallplatten, Geschenken u. nied. Preisen.

**Spiegelgläser**  
 Mobius, Dehauer, Fr. B.

**Schauburg Schauburg**  
**Ab morgen Freitag - Nur 4 Tage!**

Der spannendste große Kriminal-Tonfilm der Ufa:

**„Eine Tür geht auf“**

Mit Hermann Speelmanns  
 Erika Fiedler - Lilli Rodien  
 Büttner-Deppe - Oskar Sima  
 Fritz Odemar - Walter Steinbeck

Dieser neue Kriminal-Tonfilm der Ufa mit seinen tollen Sensationen, seinen ununterscheidbaren Verwicklungen und dem unerschütterlichen Danks, das über einem Mord und einem Bankraub liegt,

**fesselt Sie derart,**

wird Sie unbedingt in diese kriminell-sensationalen Handlung hineinziehen, daß Sie - binner ein Zuschauer - ein mit allen Wassern gewaschener Polizeikommissar werden, der unbedingt dem Dieb und Mörder auf die Spur kommen will.

Damit vergessen Sie völlig die Umwelt und den Alltag, leben ein Leben der Sensationen, Rätsel und Lieberzürungen.

Also - ein Film - wie er sein soll!

Das große Beiprogramm und die **Tönende Wechenschau**

Kleine Preise: 0,50 bis 1,20 RM.

**Total-Ausverkauf**

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe. Das gesamte Warenlager mit seinen bekannt guten Qualitäten in

**Herren-Artikeln**  
 Trikots / Oberhemden  
 Strümpfen / Socken  
 Handschuhen in Stoff u. Leder  
 ist rücksichtslos im Preise

**heruntergesetzt!**

Jetzt bester Einkaufs-Gelegenheit, auch schon für Herbst und Winter!

**Beginn: Freitag**  
 19. Mai, vormittags 10 Uhr

**Fleischhacker**

Halle, Leipziger Straße 17

**UFA-Theater Alte Promenade**

Morgen Freitag Erstaufführung!

**Das Blaue vom Himmel**

Eine entzückende Tonfilm-Operette mit  
**Marta Eggerth - Herm. Thimig**  
**Fritz Kampars - Ernst Verbeke u.a.**  
 Eine lustige Liebesgeschichte zwischen Himmel und Erde

Eine Fülle reizender, spannender u. komischer Szenen, umrahmt von mitreißenden Schlagern  
 Im zweiten Teil des Programms - außer der Ufa-Ton-Woche:

**Kintopp vor 25 Jahren**

Zwerchfellerschütternde Frühzeitfilme mit einem persönlich anwesenden Ansager. Sie weinen Tränen über das „erschütternde Drama“  
**„Wie Jochen Großvalter wurde“**  
 Sie wälzen sich vor Lachen über den ersten

**Hans Albers-Film**

**„Rauschgold“**  
 Ein Drama von Liebe und Alkohol

**Beachten Sie bitte unsere Foyer-Schau „Photo-Ausstellung“**

Größere Teilausschnitte aus dem ersten Filmmuseum der Welt. Schöne und kurioseste Photos seit Beginn der Kinematographie.  
 Werktags: 4.00 6.30 8.10, Sonntags: 3.00 5.30 8.10



Opel, Adler, Hanomag, Wanderer, Brennabor und viele andere verkaufen

Ihre Automobille mit Hilfe der Zeitungsanzeigen. Würden diese Firmen das tun, wenn die Anzeige erfolglos wäre? Warum sind Sie da der Ansicht, daß Ihr Geschäft keine Anzeigen braucht? Ihr Umsatz kann niemals größer werden, wenn Sie die modernste und wirksamste aller Werbefaßungen ungenutzt lassen. Fangen Sie bitte jetzt an, Ihre Angebote in der „Neuzeitung“ zu veröffentlichen. Tausende Leser werden Ihre Ankündigungen beachten und Ihr Geschäft berücksichtigen, wenn sie besondere Vorteile, die Sie in Ihren Anzeigen auch nennen müssen, bieten.

**Stadt-Theater**

Heute, Donnerstag, 20 bis 22½ Uhr  
**Das Käthchen v. Heilbronn**  
 Historisches Schauspiel v. H. v. Kleist  
 Freitag 20 bis gegen 22½ Uhr  
**Fidelio**  
 Oper von L. van Beethoven  
 Zahlung der 7. Stammes-Rate erbeten

**APITOL**

Lauchstädter Str. 1 - Tel. 334 40  
 In dieser Woche  
**Dorethea Wink, Hans Stüwe**  
**Trenck**  
 mit Theodor Loos, Olga Tschochowa, Paul Hörbiger u. a.  
 Jugendliche haben Zutritt!  
 Beginn: 4.10 6.20 8.30 Uhr

**Walhalla**

Täglich 8 Uhr  
 die beliebteste Operette  
**Das Schwarzwaldmädchen**

**Riebeckplatz**  
 4.00 6.10 8.15  
 Heute Premiere  
**Manolescu**  
 der Fürst der Diebe  
**Gr. Ulrichstraße 51**  
 4.00 6.10 8.15  
 Morg. letzter Tag  
**Das Mädchen vom Montparnasse**

**Schauburg**  
 4.00 6.10 8.15  
 Heute letzter Tag  
**Sehnsucht 202**

**Kurhaus Bad Wittke**

Freitag, den 19. Mai, 9/7 Uhr  
**Frühkonzert**  
 Leitung: Benno Plitz  
 nachmittags 4 Uhr  
**Konzert**  
 Leitung: Kapellmeister R. Görlich

Gr. Zimmereiwerk  
 Poststr. 16  
 Ruf: 225 04

Gem. Kranke (Schw.)  
 Poststr. 1, preis ge-  
 günstigte Geräte mit  
 fotoelektrischer Unter-  
 suchung

**Bidets**

oder um Lieferung  
 zu einem niedrigen  
 Preise. Zufuhr, erd.  
 unter 2000 an die  
 Gefäßfabrik.

**Mous-Rennen**

2 Ränge in einem  
 fine frei, 5 Uhr je  
 Rennen, einsteifliche  
 Sierführung. Ab-  
 fahrt Sonntag 1/2  
 Uhr, jurid nachtr.  
 Off. u. 21 6005 an d.  
 Gefäßfabrik.

**Unser Pflegeheim**

für alte, Reche Frauen ist eröffnet. Ein-  
 u. Mehrbettz., legt zu 60 RM. Zühn, argü  
 Betreuung. Auskunft Anfragen der Sun  
 Wifflin, Borsdorf b. Leipzig.

**Fleischermaschinen billig!**

Neue und geb. Kutler, Wölle, Spritzen,  
 Gewürzmillen, Blechrauchkammer  
 1 A Ladentisch mit Glasaufsatz 3 m lang,  
 Schlauchtauchwinden, Transmissionen  
 verkauft Th. Köhler, Torstraße 27

**Zum Pfingst-Fest**  
 in allen Abteilungen preiswerte Angebote!

**Waschmusselne** 0.35  
 hübsche Druckmuster, hell- und dunkelblau, ... m 0.45

**Waschkunstseide** 0.40  
 große Musterauswahl, mit hellen oder dunklen Grund, ... m 0.75 0.58

**Wollmusselne** 1.10  
 gr. Musterauswahl in den modernsten Himmels-  
 tritten, Pepita- und neuzeitlichen  
 Mustern, ... m 1.75 1.45

**Manfelfstoffe** 1.95  
 reine Wolle in hellen Sommerfarben, eine besonders  
 günstige Einkaufsgelegenheit, ... m 2.90

**Damen-Hemdchen** 0.55  
 mit Achsel, echt Mako, in weiß u.  
 hellfarbig, ca. 90 cm lang, ... Stück

**Damen-Schluphosens** 0.75  
 farbig, Trick, echt ägyptisch Mako,  
 Größe 42-46, ... Stück

**Herren-Netzjacken** 0.75  
 rotfarbig, vorn zum Knöpfen,  
 Größe 4-6, ... Stück

**Herren-Einsatzhemden** 0.95  
 weiß, mit waschbaren Einsätzen,  
 Größe 4-6, ... Stück

**Herren-Ledergürtel** 0.40  
 mit Koppel- oder Doppelschloß, ver-  
 schiedene Lederarten in hell- und  
 dunkelblau, ... Stück 1.10 0.65

**Herrenstöße** 0.95  
 in großer Auswahl, Manilaroher, ...  
 Stück 2.25 1.75 Holz Stück 1.35

**Herren-Promaden-Gamaschen** 1.25  
 in weiß und farbig, ein sehr be-  
 gehrter Modestartikel, ... Paar 1.75

**Fesche Sporhüte** 1.95  
 in schönen, modernen Farben mit Filzstreifen  
 oder Bandgarnitur, Stück 3.90 2.90

**Damen-Taghemden** 0.68  
 aus weißem Wäschestoff, mit groß.  
 Stickereimotiv und Hüftsaumver-  
 zierung, ... Stück

**Damen-Taghemden** 0.95  
 natur, weißes Hemdenstück, mit reicher  
 Stickereigarnierung, mit voller  
 Achsel oder Trägerband, ... Stück

**Damen-Nachthemden** 0.98  
 weiß oder zartfarbig, mit spitzem  
 Ausschnitt, seit garniert, ... Stück

**Damen-Schlafanzüge** 1.95  
 mit kleinem Pullover, aus zart-  
 farbigen Wäschestoff mit bunter  
 Garnitur, ... Stück

**Kinder-Kniestrümpfe** 0.48  
 farbig gemischt, mit „Kitt-Rand“,  
 Gr. 1-11 durchweg, ... Paar

**Damen-Strümpfe** 0.78  
 „Kunstl. Wascheide“, feinstmaschige  
 Qualität in modernen Farben Paar

**Damen-Strümpfe** 1.25  
 „Bemberg-Luxus“ matt, eine äußerst  
 feinstmaschige Qualität in reicher  
 Farbauswahl, ... Paar

**Damen-Strümpfe** 1.65  
 Unsere „Spezialmarke Doris“, eine  
 hervorragende, neue Qualität aus  
 Bemberg-Mattkünstseide, ... Paar

**Damen-Schluphosens** 0.95  
 „Bemberg-Krepp-Kunstseide“ in  
 schönen Farben, Größe 42-46 Stück

**Damen-Hemdchen** 0.95  
 „Kunstseidentrikot“ in schönen  
 Pastellfarben, ... Stück

**Damen-Unterleider** 1.35  
 „Kunstseidentrikot“ mit hübschem  
 Motiv, ... Stück

**Wäschegarnituren** 2.90  
 „Bemberg-Matras“ Krepplun-  
 stoffe in feinen Wäschefarben, Hand-  
 ohen und Schläpfer, ... zusammen

**Hutkoffer** 2.90  
 in schwarzem Auto-Dac mit hellem  
 Einfaß und Schlaufe, ... Stück

**Handtaschen** 2.90  
 in vielen Modellen, moderne Form  
 mit Innentasche, ... Stück

**Stadtaschen** 3.90  
 in Rindleder, gr. Form mit Reißverschluss und Flicht-  
 nabe, gutes Futter mit Tasche Stück

**Handkoffer** 6.90  
 in wetterfester Hartplatte, mit Vulkanfibre-Ecken  
 und durchfallendem Griff, ... 60  
 Stück 1.75 1.90 2.25 2.75 3.25

**Herren-Tourenräder** 35.00  
 schwarzer Rahmen mit Goldlinien  
 2 Jahre Garantie, pr. Bereit., Stck.

**Damen-Tourenräder** 36.50  
 Ausführung wie zuvor, ... Stück

**Herren-Ballonräder** 45.00  
 verchromt, schwarzer Rahmen  
 mit Goldlinien, 2 Jahre Garantie,  
 mit extra prima Bereifung Stück

**Damen-Ballonräder** 46.75  
 Ausführung wie zuvor, ... Stück

**Durch unsere Lieferautos liefern wir frei Haus**

am **Montag** in Richtung Dölau, Salzlinde, Teutschenthal, Oberbröhlungen  
 am **Dienstag** in Richtung Teicha, Wallwitz, Nauendorf, Löbjein  
 am **Mittwoch** in Richtung Mitzelitz, Oppin, Brachtewitz, Stumsdorf

am **Donnerstag** in Richtung Rabatz, Peßen, Landsberg, Brehna

am **Freitag** in Richtung Zwintschöna, Dieskau, Gröbers, Großhugel  
 am **Sonntag** in Richtung Döllnitz, Rabnitz, Merseburg, Lauchstädt, Schleitzau

Post- und Bahnsendungen erfolgen bei Einkäufen von 20,- Mark an kostenfrei!



**WARSTADT**

Halle (Saale)

Fernsprecher 263 78

Gr. Ulrichstraße 59/61